(972)

ARCHIWUM PAŃSTWOWE
w Katowicach
Oddział w Cieszynie
sygn. A. m. C. 405

(881)

8-63

1

Z № 413

Der
Stadtgemeinde-Vorstehung

Teschen

wird unter Rücksendung des Heimatsscheines mitgetheilt, daß das k. k. Finanzprocurator-Adjunctenwitwe Karolina Bubik, geb. 8. Novbr. 1835 die Heimatsbewährung der Stadt Teschen mit Gemeinderathsbeschluß vom 12. d. Mts. zuerkannt worden ist.

Stadtvorstand Teschen am 20. April 1911.
Der Bürgermeister:
Jos. Schubert

ARCHIWUM PAŃSTWOWE
w Katowicach
Oddział w Cieszynie
sygn. A. nr. C. 405

1

2

Zl. 6433

Gemeinderath Znaim, den 7. Mai 1901

An

das Bürgermeisteramt

in

Teschen

Der Gemeindeausschuss der Stadt Znaim hat in seiner am 19 April 1901 abgehaltenen Sitzung über Antrag des Gemeinderathes dem Franz Gokau, Rüstmann, gr. Kinkschwuffa Nr. 4 in Znaim, geboren am 20 September 1857, zuständig laut Heimatscheines vom 12 Juni 1900 Zr. 2. nach Teschen polit. Bezirk Teschen in Schlesien, in Stattgebung seines Ansuchens ( ) de präs. 12 März 1901 Zl. 5970 und damit auch seine Ehegattin Anna, geborene Kulka, und seine minderjährigen Kinder Maria, geboren 16 August 1899 und Anna, geb. am 1 September 1900 auf Grund des Heimatsgesetzes vom 5. December 1896, R.-G.-Bl. Nr. 222. in den Gemeindeverband der Stadt Znaim aufgenommen.

3

3

~~Die Aufnahme bezieht sich nicht auf nachstehende bereits großjährige beziehungsweise verheiratete Kinder und zwar:~~

~~welche ihr bisheriges Heimatsrecht beibehalten.~~

Hievon werden das Bürgermeisteramt Teschen

unter Anschluß des Heimatscheines Franz Gakau in 1/. und die Polizei-Geschäftsleitung in Kenntnis gesetzt.

1/.

Die Gesuchsbeilage folg unter /. zurück.

/.

Der Bürgermeister:

Gemeinde-Vorstand Teschen

Eingelangt am 11 MAI 1901

L 1901 / 122 № 3968

Vom G. V. in der Sitzung vom 18./5. 1901 zur Kenntniß genommen.

Teschen am 22/5. 1901.

Müller

Sei videat dem städtischen Polizeiamte!

gelöscht

Lischka

gest. von W. K. Frd. Nachf.

4

Gemeinde-Vorstand Teschen

Eingegangen am - MAI 1901

L 1901/121 № 3849

Vom H. H. in dessen Sitzung vom 11/5. 1901 zur Kenntniß genommen.

22/5. 1901.

Müller

Er wideat dem städt. Polizei-amte!

gelöscht

Lisdeka

J

Löblicher Gemeindevorstand

Teschen

Der ergebenst Gefertigte ist am Jahr 1850 in Endersdorf, Schlesien geboren und nach Endersdorf zuständig.

Da sich der ergebenst Gefertigte seit dem Jahre 1875 schon durch mehr als 10 Jahre ununterbrochen in Teschen aufhält, so stellt derselbe auf Grund des neuen Heimatsgesetzes die ergebene Bitte:

Der löbliche Gemeindevorstand gerüche den ergebenst Gefertigten in den Heimatsverband der Stadtgemeinde Teschen aufzunehmen.

Teschen, 27. April 1901

Josef Simauther

verte

6

Frau des Mannes: Franziska Simantke geborene Kondratek, geboren im Jahre 1843 in Hetsch Mähren, ist in Teschen seit 1871.

Sohn: Adolf Simantke Exhibitor bei Herrn Dr. Isidor Hohn Advocaten in Teschen geboren am 27. August 1876 in Teschen, verheiratet dessen Gattin Minna geborene Goryczka geboren am 11. November 1867 in Teschen Lobnalerstraße № 16.

I.

An

Herrn Robert Simunek

Drechsler

in

Teschen.

No. 3496

I.

Die mit dem Gesuche de präs 1. Mai l. J. angesprochene Aufnahme in den Verband der Stadtgemeinde Teschen hat die Gemeindevertretung mit dem Sitzungsbeschlusse vom 1. Oktober l. J. für Sie, Ihre Ehegattin Franziska ~~und Ihre minderj. Kinder~~ zugestanden, wovon Sie hiemit in Kenntniss gesetzt werden.

Teschen, am 24. Oktober 1901

II.

An

den Schulleitungsvorstand

in

Ernsdorf

Dem Polizeiamte per videat zur Aufnahme in die Gemeindematrik.

Aufgenommen

Lischka

II.

Der bisher nach Ernsdorf zuständige Robert Simunek und seiner Ehegattin Franziska ~~und seinen minderjährigen Kindern~~ hat die Gemeindevertretung der Stadt Teschen mit dem Sitzungsbeschlusse vom 1. Oktober d. J. die angesprochene Aufnahme in den Verband der Stadtgemeinde Teschen zugestanden; wovon behufs Berichtigung der dortigen Gemeindematrik die Mittheilung hiemit erfolgt.

Teschen, am 24. Oktober 1901

Anton Schmidt

9

8

L 1901
L 248

Nr. 3696
1901

Linandae Posf

Gemeindeaufnahme:

(2)

9

Gemeinde-Vorstand Teschen
Eingelangt am 1. MAI. 1901
№ 3696

An den löblichen
Gemeindevorstand
Teschen

Josef Pinkartke
Tischler in Teschen
Wirbelstraße

bittet um Aufnahme in den Feuerlöschverband.

Hält sich seit mehr als 10 Jahren in Teschen hier auf

Janaczy

14

Löblicher Gemeindevorstand!

Ich wohne seit dem Jahre 1880, demnach seit mehr als zehn Jahren in Teschen.
Bei der Volkszählung im Jahre 1890 habe ich sub N. 31 alt in Brandeis gewohnt und wohne bis heute noch dort.
Ich bin im Jahre 1858 geboren, verheiratet kinderlos, Fabriksarbeiter und laut des beim hiesigen Polizeiamte erliegenden Heimatscheines vom 21. October 1882 Z. 166 nach Friedland Bezirk Mistek zuständig.
882 Ich ersuche demnach auf Grund des §2 des neuen Heimatsgesetzes vom Jahre 1896 um Aufnahme in den Heimatsverband mit meiner Ehegattin Katharina geb. von im Jahre 1857.

Teschen, am 30. April 1901.

Ferdinand Habernal

I.

An

Herr Ferdinand Habernal
Fabrikseigentümer H. 31
Teschen

in

Teschen.

I.

No. 3699

Die mit dem Gesuche de präs 1. Mai l. J. angesprochene Aufnahme in den Verband der Stadtgemeinde Teschen hat die Gemeindevertretung mit dem Sitzungsbeschlusse vom 1. Oktober l. J. für Sie, Ihre Ehegattin Rosalia ~~und Ihre minderj. Kinder~~

zugestanden, wovon Sie hiemit in Kenntniss gesetzt werden.

Teschen, am 24. Oktober 1901

II.

An

den Gemeindevorstand

in

Friedland
Bez. Mistek

Dem bisher nach Friedland zuständigen Fabrikseigentümer Ferdinand Habernal und seiner Ehegattin Rosalia ~~und seinen minderjährigen Kindern~~

hat die Gemeindevertretung der Stadt Teschen mit dem Sitzungsbeschlusse vom 1. Oktober l. J. die angesprochene Aufnahme in den Verband der Stadtgemeinde Teschen zugestanden; wovon behufs Berichtigung der dortigen Gemeindematrik die Mittheilung hiemit erfolgt.

Teschen, am 24. Oktober 1901

Dem Polizeiamte per videat zur Aufnahme in die Gemeindematrik.

Aufgenommen
Liedtke

mit Schreiben

R

L 1901
L 249

Nr. 3699
1901

Habenmal Landmann

Gemeindeaufnahme:

13

Gemeinde-Vorstand Teschen
Eingelangt am 1. MAI. 1901
№ 3699

Löblicher Gemeindevorstand
in
Teschen

Ferdinand Habernal Fabrik-
arbeiter sub N. 31 in Brandis

bittet um Aufnahme
in den Heimatsver-
band.

Hält sich seit mehr als 10 Jahren
ununterbrochen hier auf

Schwalb

31 Brandis

14

No. 3700

I.

An

Hr. Johanna Klisko
Witwe & Zimmerbrand

in

Teschen.

I.

Die mit dem Gesuche de präs. 1 Mai 19 angesprochene Aufnahme in den Verband der Stadtgemeinde Teschen hat die Gemeindevertretung mit dem Sitzungsbeschlusse vom 1. Oktober 19 für Sie, ~~Ihre Ehegattin und Ihre minderj. Kinder~~ zugestanden, wovon Sie hiemit in Kenntniss gesetzt werden.

Teschen, am 24 Oktober 1901

II.

An

den Gemeindevorstand

in

Oldrzichowitz

II.

Dem bisher nach Oldrzichowitz zuständigen Witwen Johanna Klisko ~~seiner Ehegattin und seinen minderjährigen Kindern~~ hat die Gemeindevertretung der Stadt Teschen mit dem Sitzungsbeschlusse vom 1. Oktober die angesprochene Aufnahme in den Verband der Stadtgemeinde Teschen zugestanden; wovon behufs Berichtigung der dortigen Gemeindematrik die Mittheilung hiemit erfolgt.

Teschen, am 24 Oktober 1901

Dem Polizeiamte per videat zur Aufnahme in die Gemeindematrik.

Aufgenommen
Lischka

15

L 1901
L 250

Nr. 3700
1901

Klutav Johann

Gemeindeaufnahme:

16

Gemeinde-Vorstand Teschen
Eingelangt am 1. MAI. 1901 № 3700

PC

Fräulein Klusko
Angestellte in Teschen nach Oberschlesien zurückmöglichst um Aufnahme in den Schwesternverband wenn sie schon seit mehr als 10 Jahren Krankenpflegerin in Teschen wohnt & tätig ist.

Dienstalter ist 60 Jahre

wohnt jetzt bei ihrer Mutter 4 21. Brandeis

xxx Fräulein Klusko
pr. — Pauly

Höflichst Gutsprächlichkeit wenn sie 10 Jahren in Krankenpflege sind auf

Schmalz

30

Abschrift.

17

Nro 10751. Bielitz am 28. Mai 1901.-

An

Herrn Carl Herrmann
Weber
in
Bielitz.-

Der Gemeinderath der Stadt Bielitz hat in der Sitzung vom 17. Mai 1901 über Ihren laut Eingabe de praes. 26. Februar 1901 Z. 4287 auf Grund der §§. 2 und flgd. des Gesetzes vom 5. Dezember 1896 R. G. Bl. Nro 222 gestellten Anspruch auf die ausdrückliche Aufnahme in den Heimatverband beschlossen, Sie in den Heimatverband der Stadt Bielitz aufzunehmen, da festgestellt wurde, dass Sie sich nach erlangter Eigenberechtigung durch 10 der Ersitzung um das Heimatsrecht vorausgehende Jahre freiwillig und ununterbrochen in der Stadt Bielitz aufgehalten haben.

Die Aufnahme in den Heimatverband der Stadt Bielitz erstreckt sich auch auf Ihre Ehegattin und die mj. Kinder

Hiervon setze ich Sie unter Rückschluss von Stück Eingabebeilagen mit dem Beifügen in Kenntniss, dass der ihre frühere Heimatsberechtigung nachweisende Heimatsschein bei den Acten zurückbehalten wurde.

Der Bürgermeister: Wallyter:

Gemeinde-Amt 18 Teschen

Eingelangt am

L 1901 / 135 № 4630

Sind zur Kenntniß. —
16/6. 1901.
Mitter

Dem städt. Polizeiamte hier
wideat!
vorgemerkt.
Lischka

5 VI 1901

Z. 10751.
Bielitz am 28. Mai 1901.

An
den Stadtvorstand
in
Teschen.

Hiezu beehre ich mich gemäß §. 2 des Gesetzes vom 5. Dezember 1896 R. G. Bl. Nr. 222 die Mittheilung zu machen, mit dem Beifügen, daß der im Jahre 1838 geborene Carl Johann Hermann laut des in den für Akten erliegenden Heimathschein de dato 14. Dezember 1900. Nr. 138 in Teschen heimathberechtigt war.

Der Bürgermeister: Kallytz
A. Gustwirth

Vom Bürgermeisteramte der Landeshauptstadt Troppau

Z.: 2161. Troppau, am 11. Mai 1901.

An

Den Stadt-Gemeindevorstand

in

Teschen

~~Der Gemeinderath hat mit Sitzungsbeschluss vom 11. April l. J. Z. 11. der Josefine Paller, geboren 1839, Witwe nach Wilhelm Paller,~~

~~bisher nach~~ Teschen ~~zuständig, mit Rücksicht auf den mehr als 10jährigen ununterbrochenen freiwilligen Aufenthalt in Troppau auf Grund des § 2 des Gesetzes vom 5. December 1896 Nr. 222 R. G. Bl. das Heimatsrecht in der Landeshauptstadt Troppau bereits verliehen.~~

~~Diesem Heimatsrechte folgend:~~

~~die Ehegattin~~

~~und die minderjährigen erblichen Kinder:~~

~~Hiezu wird auf Grund des § 3 des bezogenen Gesetzes unter Anschluss des dortamtlichen Urkunde vom 22. Jänner 1891 N. 82 für Wilhelm Paller~~

~~ausgestellten Heimatsschein die Mittheilung gemäss Gesetz ist die dortige Zuschrift vom 30. Jänner l. J. N. 375 erledigt.~~

Der Bürgermeister:

[signature]

187

20

Empfangschein.

Gemäß welchem ich Endesgefertigter bestätige, daß mir Gul

Ansuchen vom Gemeindevorstande in Teschen

vom 30. Jänner 1901 Z. 573 ~~sammt Stück Beilagen~~ zugestellt

worden ist.

Troppau am 1 Februar 1901.

Name des Empfängers:

[illegible]

Zugestellt durch Amtsmeister-Stellv.

35

H

Potwierdzenie.

Niżej podpisany potwierdzam niniejszem, że mnie _____

_____ od przełożonego gminy w _____

z dnia _____ 189__, liczba _____ razem z _____ przyłącznikami

doręczono.

_____ dnia _____ 189__

Podpis odbiorcy:

Doręczono przez _____

36

22

Troppau 17. Jänner 1901.

Löblicher Stadtvorstand

Teschen

Mit Dem Bescheide v. Teschen 28. November 1900 Zl. 8441 wurde ich angewiesen zu meiner Eingabe Ee. präs. 18. November 1900 um Zuerkennung der mir einer I. Gehaltsabstufung gebührenden Summe, zweitens unverzüglich ein ärztliches Zeugnis über meine Gesundheitszustand u. meine Erwerbsfähigkeit vorzulegen und nachzuweisen wie lange ich bereits in Troppau wohne.

Indem ich nun dieses Zeugnis vorlege, und bemerke, daß ich bereits 12 1/2 Jahre in Troppau wohne bitte ich mir die obigen Ansprüche einer billigen Erledigung zuführen zu wollen.

Ich war jetzt 1 Monat krank habe infolge dessen Schulden u. bitte, die mir meine Mutter der,

/.

23

willigste und auch nachsichtige Rate für die Monate Dezember & Jänner 1901 gefälligst mir anzuzeichnen, der ich auch den Mahnungszins schulde. –

Mit vorzüglicher Hochachtung

Hermann Parker
Witwe
in
Troppau Antikenmarkt
Neustadt Antikenmarkt,
Stiege No. 23.

Wilhelm Baller auffindbar s. a.
seit 10/2 1893 gemeldet.

MELDUNGSAMT TROPPAU
16/1 1901

24

Gemeinde-Vorstand Trachen
Eingelangt am 27 JAN. 1901
№ 573

An
den Magistrat der
Landeshauptstadt
Troppau

Auf Grund des §: 3 des Gesetzes vom 5/12. 1896 Z: 222 darf sich der G. V. zu ersuchen, die bisher nach Raffen zuständige, seit 12½ Jahren in Troppau wohnhafte Theresia Fahlek (Ratiborerstraße 23:) in den Heimatsverband der Stadt Troppau aufzunehmen. —

Der Gefertigte des vorstehenden Ansuchens wolle gefälligst einleitet das zuständigen Landesregierung zur weiter behandlung werden. —

Tschen am 30/1. 1901.

Müller

25

Land (Kraj) Schlesien Nr. 82. L.

Politischer Bezirk (Powiat polityczny) Teschen

Heimat-Schein Karta przynależności

womit von der Gemeinde / mocą któréj gmina } Teschen

bestätiget wird, dass / potwierdza, że

Name: / Imię: } Wilhelm Paller

Charakter: / Charakter: } Schuhmachergehilfe

Alter: / Wiek: } 19/2 1850 geb.

Stand: / Stan: } unverehelicht

in dieser Gemeinde das Heimatsrecht besitzt.
w téj gminie posiada prawo przynależności.

Teschen am 22. Jänner 1891.

Eigenhändige Unterschrift der Partei: / Własnoręczny podpis strony:

Für die Gemeinde: / Za urząd gminny:

Druck und Verlag von Kutzer & Cie., Teschen

41

26

Fr. Wilh. Pl.

MELDUNGSAMT TROPPAU

42

27

Gemeinde-Vorstand Teschen

Eingelangt am 5 JUN. 1901

L 1901 № 4631

L 137

Client zur Kenntniß. –

16/6. 1901.

Mitter

Et videat Dem. städt. Polizei-amte!

Novy-Jamnovski.

Lischka

28

Bürgermeisteramt
der Stadt Bielitz.

Nr. 11,040

(Es wird ersucht, in der Antwort die vorstehende Nummer anzugeben.)

Bielitz, am 1. Juni 1901.

An
den Gemeindevorstand
in
Teschen.

Der in Bielitz zuständige Kaufmann
Rudolf Hartmann

hält sich nach erlangter Eigenberechtigung seit mehr als zehn Jahren in der dortigen Gemeinde freiwillig und ununterbrochen auf und hat sich daher den Anspruch auf die ausdrückliche Aufnahme in den dortigen Heimatverband erworben.

Auf Grund des §. 3 des Gesetzes vom 5. December 1896 R. G. Bl. No 222 wird dieser erworbene Anspruch hiemit geltend gemacht und das Ansuchen gestellt, vorgenannten

Rudolf Hartmann

in den dortigen Heimatverband aufzunehmen und hiervon innerhalb von sechs Monaten die Verständigung anher ergehen zu lassen.

Der Familien Auszugsbogen liegt bei.

Der Bürgermeister:

A. Gustwirth

Gemeinde-Vorstand Teschen
Eingelangt am 28. 1901
№ 4650

29

Rudolf Hartman

Mit der J. 3474
erledigt
Teschen am 23 Oktober 1901

Gelöscht laut Gl 8474 ihrmgl

Z. 1142

Stadt-

Teschen

18. August 1840

Teschen Teschen Schlesien

Gemeindearzt Herr Ferdinand Schenk

Bürgermeisteramt Gainfarn

am 5. Juni 1901.

BURGERMEISTERAMT GAINFARN BEZIRK BADEN N.-Ö.

Der Bürgermeister:

Schweigraf.

31

Gemeinde-Vorstand Teschen

Eingelangt am 9 JUN. 1901

L 1901 / L 133 — № 4223

Amt zur Kenntniß. —

10/6. 1901.

Müller

Dem städt. Polizeiamte per videat.

vorgemerkt

Lischka

BIBLIOTEKA UNIWERSYTECKA

32

Schlesien. Verwaltungsgebiet Troppau.

Herzogthum **Schlesien.** Politisch. Bezirk **Teschen.**

Jede Verfälschung eines Heimat-Scheins, oder jeder Missbrauch mit demselben wird nach den bestehenden Gesetzen bestraft.

No. 94.

Heimat-Schein

Vom Gemeinde-Vorstande der **Stadt Teschen** wird hiermit bestätiget, dass

Name: Wilhelm Gwiencek

Charakter oder Beschäftigung: Kind.

Alter: 12/4 1876 geb.

Stand: ledig.

in dieser Gemeinde das Heimatrecht besitzt.

Teschen, *am* 3. Mai 1881.

Eigenhändige Unterschrift der Partei:

Der Bürgermeister:

H. Seleznik

Gemeinderath

Ausgestellt am 3. Mai 1881.

Jede Verfälschung eines Heimat-Scheins, oder jeder Missbrauch mit demselben wird nach den bestehenden Gesetzen bestraft.

TESCHEN STADTGEMEINDE

Druck v. Karl Prochaska in Teschen

51

33 26

B

VOLKSZÄHLUNG 1891

VII Hermanngasse

CNSC:

Sub Zl. 949/94 für den Inhaltsverzeichnis und zu verteilen.

Wien, 25./9. 189 4

Reg.

52

26.

34

Z. Z. 619

Der Gemeinderaths-Ausschuss für die Verleihung des Heimats- und Bürgerrechtes hat mit dem Beschlusse vom 23./5. 1901 — Z. 4599 — dem Lehrgalanteriearbeiter Wilhelm Cwinczek geboren 1876 in Wien, katholischer Religion, ledigen Standes, heimatberechtigt in der Gemeinde Teschen das Heimatrecht in der Gemeinde Wien verliehen und wurde ~~der selbe mit seiner Gattin~~ ~~geboren 18 und seinem ihren minderjährigen Kinde~~ ~~geboren 18 , geboren 18~~ ~~geboren 18 , geboren 18~~ ~~geboren 18 , geboren 18~~ ~~geboren 18 , geboren 18~~ als einheimisch in die hiesigen Landesverzeichnisse eingetragen.

Mit Rücksicht auf diese Heimatrechts-Verleihung wolle der Genannte aus dem dortigen Verzeichnisse der Einheimischen gelöscht werden.

./. Der nunmehr ungiltige Heimatschein ./. wird rückgemittelt.

Wien, am 31. Mai 1901

Der Bezirksamtsleiter:

M. B.-A. Nr. 68. R. — Papier Nr IX. Druck von Paul Gerin, Wien, II., Circusgasse 13.

Gemeinde-Vorstand Teschen

Eingelangt am 9 JUN. 1901 Zl. 4424

Zl. 1901 / 134

Akt

Akt zur Kenntniß.

10/6. 1901.

Wiesler

Der Vorstehung der k. k. Bezirkshauptmannschaft Teschen mitgetheilt.

10/6. 1901.

Vom magistr. Bezirksamte für den III. Bezirk der k. k. Reichshaupt- u. Residenzstadt Wien.

Portofreie Gemeindedienstsache.

WIEN III a 60 8.6.01 7-8 V

An Stadt

Die Gemeindevorstehung

Z. Z. 619

Mit 1 Beilage

Teschen

Schlesien.

35

65

An den löblichen Gemeindevorstand in Teschen

In Erledigung meines Gesuches um Aufnahme in den Gemeindeverband der Stadt Teschen vom 30 März 1901 Nr 2748 wurde mir mein Gesuch mit dem zurückgestellt, daß ich dasselbe schon zu erlangen habe wo ich die letzten 10 Jahre gewohnt habe.

Demzufolge erlaube ich mir den Nachweis meines Aufenthalt der letzten 10 Jahre bekannt zu geben.

Aufh 19 am Mühlgraben, beim Lokomotiffer Slivka Lobreiter Gasse, als Gemeindearbeiter der Leitner Forgach am Oberteich, beim Butter Friedländer Vorstadt.

Ich stelle daher wegdem ich meinen Aufenthalt vom Jahre 1890 bis inclusive 1901 in Teschen nachgewiesen habe, die ganz ergebene Bitte:

Der löbliche Gemeindevorstand möge mich in den Verband der Stadtgemeinde Teschen gütigst aufnehmen zu wollen.

Teschen am 22 Juni 1901

Susanne Kregwan

155

Löblicher Gemeindevorstand
in
Teschen

Ich unterfertigte Susanna Krayrow Witwe nach Johann Krayrow Grundbesitzer in Skrzeszew nach Gremm zuständig bitte den löb. Gemeindevorstand um Aufnahme in den Gemeindeverband der Stadt Teschen.

Ich bin 71 Jahre alt bin damit durch 30 Jahre ununterbrochen in Teschen vor Eigenthümerin der Realitäten N. III, 271 ersichtlich 81 N. 24 : 19 und habe damit durch 25 Jahre die Steuer bezahlt.

Nachdem ich so einen unbescholtenen Lebenswandel führe, so mache ich die ergebene Bitte zu stellen.

Der löb. Gemeindevorstand gewähre mir mit Rücksicht, daß ich seit dem Jahre 1890 meinen Wohnsitz in Teschen habe mich in den Gemeindeverband der Stadtgemeinde Teschen zu Zwecke aufnehmen zu wollen.

Teschen am 30 März 1901

geboren am im Jahre 1830

Susanna Krayrow

38

No. 2748

I.

An

Hr. Johann Krziwan
Schuhmacher Meister
hier

in

Teschen.

I.

Die mit dem Gesuche de präs 22 Juni l. J. angesprochene Aufnahme in den Verband der Stadtgemeinde Teschen hat die Gemeindevertretung mit dem Sitzungsbeschlusse vom 1. Oktober l. J. für Sie, ~~Ihre Ehegattin~~ ~~und Ihre minderj. Kinder~~ zugestanden, wovon Sie hiemit in Kenntniss gesetzt werden.

Teschen, am 17. Oktober 1901

II.

An

den Gemeindevorstand

in

Cumna

Dem Polizeiamte per videat zur Aufnahme in die Gemeindematrik.

eingetragen
Lischka

II.

Dem bisher nach Cumna zuständigen Schuhmacher Johann Krziwan ~~seiner Ehegattin~~ ~~und seinen minderjährigen Kindern~~ hat die Gemeindevertretung der Stadt Teschen mit dem Sitzungsbeschlusse vom 1. Oktober l. J. die angesprochene Aufnahme in den Verband der Stadtgemeinde Teschen zugestanden; wovon behufs Berichtigung der dortigen Gemeindematrik die Mittheilung hiemit erfolgt.

Teschen, am 17. Oktober 1901

Dr.

69

3p

L 1901
L 215

Nr. 2748
1901

Kreisdir. Präsidium

Gemeindeaufnahme:

40

Gemeinde-Vorstand Teschen.
Eingelangt am 22 JUN. 1901 ad № 2748

An den löblichen
Gemeindevorstand
der
Stadt
Teschen

Gesuch
der
Susanna Krzyzova der-
selben sub H 1 Mariengasse
in Teschen zuzustellen.

weist den Aufenthalts-
wechsel während der
letzten 10 Jahre nach,
mit der ergebenen
Bitte um gütige Auf-
nahme in den Gemeinde-
verband der Stadt Te-
schen

Aus Pf. in Teschen

Kamenik

Sind mit f 1.90 auf H 34 Mappe
beigelegt

69

Anbarimmerung wegen Ergänzung der beiliegenden Genossenschaftsurkunde des Paul Kramarczyk Kunst- und Handelsgärtner in Teschen rücksichtlich seiner Gattin Louise geb. Hadina und seiner ehel. Kinder

Oskar	geb.	14/8	1886
Bruno	"	20/5	1888
Hilda	"	25/4	1891
Rudolf	"	1/9	1897.

Löblicher Gemeindevorstand!

Unterthänigst Gefertigter bin am 1 Juli 1861 in Groje bei Oswiecim in Galizien geboren, nach Eintrachtshütte Krois Kattowitz in Preußen zuständig, verheirathet, Vater von zwei Kindern und erzherzoglicher Dienst- und Handelsgärtner.

Ich kam am 15. Februar 1881 nach Teschen als Gärtnergehilfe zum Hl Carl Steffek, wo ich als solcher durch mehrere Jahre thätig war. Nach dem Ableben desselben übernahm ich die erzherzogliche Schloßgärtnerei, welche ich jetzt selbstständig ausübe und auch versteuere.

In diesem Gewerbe finde ich sowohl für mich als auch meine Familie hinreichendes Einkommen.

Da meine Ehegattin Louise nee geborene Hadina ist, von dem Hause W 67 Freistädter Vorstadt in Teschen stammt und meine zwei Kinder ebenfalls hier geboren

sind, so ist es mein sehnlichster Wunsch dass ich in den Verband der Stadtgemeinde Teschen aufgenommen werden möchte.

Mit Rücksicht darauf dass meine Gattin Mitbesitzerin der Realität sub A 67 auf der Freistädter Vorstadt ist und auch mein bisheriges tadelloses Leben stelle ich die Bitte:

Der löbliche Gemeindevorstand wolle mir, meiner Gattin Louise geborenen Hladina geboren im Jahre 1856 und meinen Kindern:

Oskar geboren am 14. August 1886 und
Bruno " " 20 Mai 1888

die Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband der Stadt Teschen für den Fall der Erlangung der österr. Staatsbürgerschaft zu ertheilen

Teschen, am 4. September 1890.

Karl Kramarczyk

44

Wird
der städt. Polizei-Commissär
zu Handen des Herrn
Herrn Dr. Leopold Drößler
Hochgeboren
Hier,
zur Verbescheidung und Unterzeichnung an den Gemeindevorstand zugestellt.
Teschen am 18. November 1890.
Für den Gemeindevorsteher:
Cofflock

An Herrn Paul Kramarczyk
Kunst- u. Handelsgärtner
in
Teschen.

Zu Beilage Ihres Ansuchens ddto. 17. d. M. 1890 teilt Ihnen die Gemeindevertretung der Stadt Teschen laut Sitzungsbeschluss vom 12. Januar l. J. die Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband der Stadt Teschen, für den Fall der Erlangung der österr. Staatsbürgerschaft, zugestanden. —

Hiervon werden Sie mit dem Beifügen in Kenntniss gesetzt, dass Sie nach Erlangung der österr. Staatsbürgerschaft, unter Beibringung des Nachweises hierüber, um die definitive Aufnahme in den Gemeindeverband mündlich hierauf angesuchen haben und ist das diesfällige Einschreiten mit einem 2 kr. Stempel zu versehen. —

Teschen am 13. Mai 1891.

Ad

Ex: am 17. November 1890.
N: 4874.

Löblicher Gemeinde-
vorstand
in
Teschen

Paul Kramarczyk
Kunst- und Handelsgärtner in Teschen

bittet um die Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband.

Zusicherung
Frage 20

45

Gemeinde-Vorstand Teschen

Eingelangt am 25 JUN. 1901

L 1901 / L 126 N 5180

Nach Erlangung der Genehmigung zur Errichtung der Lackfabrik, zu stellen. —

Teschen am 3./7. 1901.

Mitter

Čís. j. 121.

Městský úřad v Kralupech n. V.,
dne 28. květen 1901.

46

Městskému
Obecnímu úřadu

v Ješíně
Věrovstní Slezké

Sděluji, že ku žádosti p. Alexandra Barauše
kondukteru buštěhradské dráhy
obecní zastupitelstvo v Kralupech-Lobči ve schůzi konané dne 11. ho
června 1901 na základě § 2. zákona ze dne 5. prosince 1896 čís. 222 říš.
zák. jmenovanému dosavadnímu tamnějšímu příslušníku udělilo ve zdejší
politické obci právo domovské.

MĚSTSKÁ RADA V KRALUPECH

Starosta:

47

Bezirks-Vorstehers-Amt
Eingegangen am 5 JUN. 1901 5210

L 1901 № 5210
L 125

in der Gemeinde
nicht gelöscht.

28. Juni 1901.

Lischka

48

Magistratisches Bezirksamt
für den I. Bezirk
der k. k.
Reichshaupt- u. Residenzstadt
WIEN
im selbständigen Wirkungskreise.

Z. Z. 2974

I

Der Gemeinderaths-Ausschuss für die Verleihung des Heimats- und Bürgerrechtes hat mit dem Beschlusse vom 23. Mai 1901

Z. 4596, der

Antonia Brotzner

geboren 18 49 in Ischl

Kath., Religion, lad., Handel, heimatberechtigt

in der Gemeinde Ischl

das Heimatrecht in der Gemeinde Wien verliehen und wurde

d. selbe ~~mit seiner Gattin~~

geboren 18 und seinem ihren minderjährigen Kinde

geboren 18, geboren 18,

geboren 18, geboren 18,

geboren 18, geboren 18,

geboren 18, geboren 18,

als einheimisch in die hiesigen Landesverzeichnisse eingetragen.

Mit Rücksicht auf diese Heimatsrechts-Verleihung wolle der Genannte aus dem dortigen Verzeichnisse der Einheimischen gelöscht werden.

/. Der nunmehr ungiltige Heimatschein /. wird rückgemittelt.

Wien, am 18. Juni 1901

Der Bezirksamtsleiter:

Bayer

McKraft

M. B.-A. Nr. 68. B. — Papier Nr. IX. — Druck von Paul Gerin, Wien, II., Circusgasse 13.

Gemeinde-Vorstehung Teschen

Eingelangt am 3 JUN. 1901 5205

Z. 1901 / 131

Von Z. V. in Sachen Erhebung von 13. Aug. für Samstag Frauen.

Teschen am 15/7. 1901.

Weiss

Der Vorstand dem Herr Schriftführer.

Weiss

Vom magistr. Bezirksamte für den I. Bezirk der k. k. Reichshaupt- u. Residenzstadt Wien.

Portofreie Gemeindedienstsache.

WIEN IX 10 27.6.01

An

die Gemeindevorstehung

Teschen

Schlesien

Z. Z. 2974

~~Wie Beilage~~

1

48

50

15 kr

Nr. 122.
L.

Land (Kraj): Schlesien

Politischer Bezirk (Powiat polityczny) Teschen

Heimat-Schein Karta przynależności

womit von der Gemeinde / mocą której gmina } Teschen

bestätiget wird, dass / potwierdza, że

Name: / Imię: } Anton Rezwiz

Charakter: / Charakter: } ~~Schreiber~~ Lauerer

Alter: / Wiek: } 13/6 1864 geb.

Stand: / Stan: } ledig.

in dieser Gemeinde das Heimatsrecht besitzt.
w tej gminie posiada prawo przynależności.

Teschen am 18. März 1896.

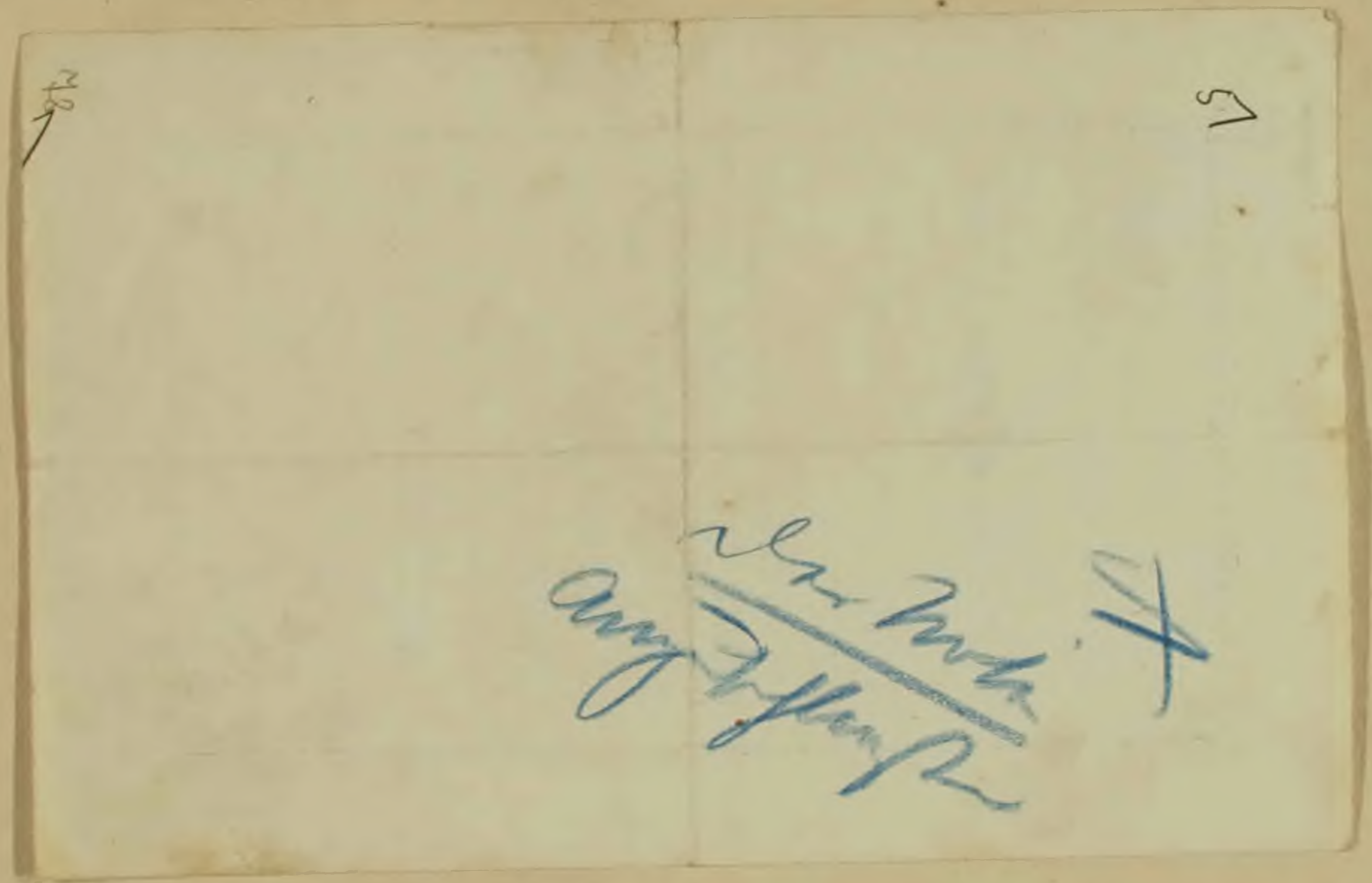
Eigenhändige Unterschrift der Partei: / Własnoręczny podpis strony:

Für die Gemeinde: / Za urząd gminny:

STADTGEMEINDE TESCHEN VORSTAND DER

Druck und Verlag von Kutzer & Cie, Teschen.

77



52

Magistratisches Bezirksamt
für den 18. Bezirk
der k. k.
Reichshaupt- u. Residenzstadt
WIEN

G. Z. 5767 ex

Selbständiger Wirkungskreis.

Wien, am 14. Juni 1901

Note.

Der Ausschuss des Wiener Gemeinderathes für die Verleihung des Heimat- und Bürgerrechtes hat über das von

Anton Resovicz

nach § 2, 3, 4 des Gesetzes vom 5. December 1896, R.-G.-Bl. Nr. 222 gestellte Ansuchen und auf Grund der vorgelegten Nachweise über die gesetzlichen Voraussetzungen den ~~die~~ selben

(geboren am 13. Juni 1864 zu Wien Rathaus

Religion ~~evangl.~~ Standes, bisher heimatberechtigt in ~~zugewiesen~~ der Gemeinde Teschen

wohnhaft 18. Paliwiy. № 31.)

mit dem Beschlusse vom 23. Mai 1901

Z. 6697, in den **Heimatverband der Gemeinde Wien** aufgenommen.

Diese Aufnahme erstreckt sich gemäss den Bestimmungen des Gesetzes vom 3. December 1863, R.-G.-Bl. Nr. 105 auch auf Maria geb. Leimer als Gattin und auf Victor geb. 1888 Rudolf geb. 1890 Josef geb. 1893 Alexander geb. 1894 Andreas geb. 1897 und Anton geb. 1900 als minderjährige Kinder.

Hievon wird die Gemeinde ~~in Erledigung des Ansuchens vom 14 Februar 1901, Z. 5767~~, unter Rückschluss von 1 Beilage (1 Heimatschein) in Kenntnis gesetzt.

Der Bezirksamtsleiter:

S. Philipp
Magistr. Rath

M. B. A. — Drucks. Nr. XIII. (Heim. ~~Ges. Nov.~~) — Papier Nr. IX.
Druck von Paul Gerin, Wien.

53

Gemeinde-Vorstand Teschen
Eingelangt am 7. JUL. 1901
L 1901 № 5562
L 132

An

die Gemeinde
Vorstehung

Teschen.
Schlesien

Vom Gemeindevorstande in dessen Sitzung vom 13. dmts. zur Kenntniß genommen.
Teschen 15/7. 1901.
Mitter

Er wideat dem städtischen Polizeiamte!
vorgemerkt.
Liscka

Z. 5767
mit 1. Beleg.

Löbliche Gemeindevertretung!

Teschen

Laut Beschluss der löbl. Gemeinde Ausschusses in Teschen vom 25. Februar 1901, bitte ich um Aufnahme in den Heimatsverband der Stadtgemeinde Teschen, sowie auch für meine Gattin Josephine, geborene Niemiec, geb. am 6. März 1871 und meine 2 minderjährigen Kinder Marie geb. am 5. December 1893 und Rudolf " " 16. April 1895 der Umstand über die erlangte österr. Staatsbürgerschaft beigeschlossen.

Josef Lindner

Teschen, 8. Juli 1901

Per videat dem städtischen Polizeiamte behufs Vormerkung!

in die Gemeinde-matrik einzutragen.

Lischka

56

anbieten, welche Leistung
Bewerber & Zuspruch bei der
hiesigen Stadtkasse zu anlegen
ist.

Die vorgelegte Urkunde
über die Erlangung der
österr. Staatsbürgerschaft
folgt im Anschlusse zurück.

Teschen am 26/7. 1901.

2.

An
die Stadtkasse
Teschen.

Die G. Ztg. der Stadt Teschen hat mit
Beschluss vom 18/7. l. J.
dem Zollamtsassistenten Josef Lindner
über dessen Ansuchen das Heimatsrecht in der Stadtgemeinde
Teschen verliehen und zwar
gegen Entrichtung einer Aufnahmsgebühr von 10 K. —

Diese Leistung pr. 10 K
ist von Josef Lindner
einzuheben und bei der
Commission in Empfang zu nehmen. —

Teschen 26/7. 1901.

Mitter

Gemeinde-Vorstand Teschen
Eingelangt am 9. JUL. 1901
№ 5612

An
Hr. Josef Lindner
Zollamtsassistent
in
Teschen.

Die G. Ztg. der Stadt Teschen hat
über Ihr Ansuchen laut Beschluss vom 18/7.
l. J. bei nunmehr erbrachtem Nachweise
der erlangten österr. Staatsbürgerschaft, das Heimatsrecht
in der Stadtgemeinde Teschen auf
Grund des schon bereits unterm
26. März l. J. erhobenen Einspruches,
definitiv verliehen.
Hiervon setzt Sie der Gemeinde-
Vorstand in Kenntniss der
obigen Bewilligungsbeschluss der
Gemeindevertretung in
Kenntniss u. gibt zugleich dem
vollen Vertrauen Ausdruck
dass Sie stets eine loyale Haltung
bewahren und von der Gesin-
nung der Wohlfahrt der Stadtge-
meinde Teschen und deren
Mitbürgern stätigen Anteil
nehmen werden. —

Zur Verleihung des Heimats-
rechtes haben Sie in Folge Ver-
tretungsbeschlusses der
G. Vertretung und gemäss des
Gesetzes vom 28/12. 1890
L. G. u. V. Bl. No 8, eine Auf-
nahmsgebühr von 10 K zu

Vom Bürgermeisteramte der Landeshauptstadt Troppau

Z.: 9078. Troppau, am 24. Juli 1901. 57

An

den Stadt Gemeindevorstand

in Teschen

Der Gemeinderath hat mit Zuschrift vom 3. Juli l. J. Z. 11. dem Friedrich Schubert, geboren 1827, verheiratet, Privatier, zuständig, mit bisher nach Teschen Rücksicht auf den mehr als 10jährigen ununterbrochenen freiwilligen Aufenthalt in Troppau auf Grund des §2 des Gesetzes vom 5. December 1896 Nr. 222 R. G. Bl. das Heimatsrecht in der Landeshauptstadt Troppau taxfrei verliehen.

Diesem Heimatsrechte folgend:

die Ehegattin Marie geborene Thomasberger

~~und die minderjährigen schulpflichtigen Kinder:~~

Hiezu wird auf Grund des §3 des bezogenen Gesetzes unter Anschluß des derzeitigen Heimatscheines die Mittheilung gemacht.

13. Juli 1865 Nr. 75

Der Bürgermeister: Dr. Klemensiewicz

58

Herzogth. Schlesien. Polit. Bezirk Teschen.

36 kr. Troppauer Bürgermeist. Amt

7 kr. 7 kr. Troppauer Bürgermeist. Amt

Heimatschein

Nr. 75

Vom Gemeinde-Vorstande der **Stadt Teschen** wird hiermit bestätiget, dass

Name Hr. Friedrich Schubert

Character oder Beschäftigung Samenhändler

Alter geb. 1827.

Stand verheiratet

in dieser Gemeinde das Heimatrecht besitzt.

Teschen, am 13 Juli 1865

Eigenhändige Unterschrift der Parthei:

Für Der Bürgermeister:
Schröder

Gemeinde Vorstand der Stadt Teschen.

87

59

Gemeinde-Vorstand Teschen

Eingelangt am 6 JUL. 1901 № 6188

L 1901 / 128

Eilt zur Kenntniß.

6/8. 1901.

Müller

Er videat dem städt. Polizei-Amte!

Vorgemerkt.

Lischka

90

60

Magistratisches Bezirksamt für den 11. Bezirk der k. k. Reichshaupt- u. Residenzstadt WIEN

G. Z. 10.049 ex 1901

Selbständiger Wirkungskreis.

Wien, am 17. Juli 1901

Note.

Der Ausschuss des Wiener Gemeinderathes für die Verleihung des Heimat- und Bürgerrechtes hat über das von

Arum Jas

nach § 2. ~~3. 4.~~ des Gesetzes vom 5. December 1896, R.-G.-Bl. Nr. 222 gestellte Ansuchen und auf Grund der vorgelegten Nachweise über die gesetzlichen Voraussetzungen den ~~die~~ Schuhmachergehilfen

Arum Jas

(geboren am 9. September 1857 zu Krakau, Russ. Polen, Religion, mosaischen Standes, bisher ~~zugewiesen~~ heimatberechtigt in der Gemeinde Teschen,

wohnhaft in Wien VII Neubaugürtel 69

)

mit dem Beschlusse vom 26. Juni 1901

Z. 10303, in den **Heimatverband der Gemeinde Wien** aufgenommen.

Diese Aufnahme erstreckt sich gemäss den Bestimmungen des Gesetzes vom 3. December 1863, R.-G.-Bl. Nr. 105 auch auf den

~~die~~ Gattin und auf die

~~die~~ minderjährigen Kinder.

Hievon wird die Gemeinde Teschen ~~in Erledigung des Ansuchens vom 190 , Z. , unter Rückschluss von Beilagen~~ in Kenntnis gesetzt.

Der Bezirksamtsleiter:

Dr. Mauer

Vice.

M. B. A. — Drucks. Nr. XIII. (Heim.-Ges.-Nov.) — Papier Nr. IX.
Druck von Paul Gerin, Wien.

91

61

Gemeinde-Vorstand Teschen

Eingelangt am 6 JUL. 1901

L 1901 № 6099

L 130

Amt zur Kenntniß!

6/7. 1901.

Müller

Es wird dem städtischen Polizeiamte!

vorgemerkt.

Lischka

62

Land (Kraj): Schlesien Nr. 189. L.

Politischer Bezirk (Powiat polityczny) Teschen

Heimat-Schein Karta przynależności

womit von der Gemeinde / mocą której gmina } Teschen

bestätiget wird, dass / potwierdza, że

Name: / Imię: } Johann Halbhuber

Charakter: / Charakter: } Schriftsetzer

Alter: / Wiek: } 30/7 1866 geb.

Stand: / Stan: } Ledig.

in dieser Gemeinde das Heimatsrecht besitzt.
w tej gminie posiada prawo przynależności.

Teschen am 21. Novbr 1894.

Eigenhändige Unterschrift der Partei: / Własnoręczny podpis strony: J. Halbhuber

Für die Gemeinde: / Za urząd gminny: V. Ummel

VORSTEHER DER STADTGEMEINDE TESCHEN

Druck und Verlag von Kutzer & Cie, Teschen.

63

ad 2

1 Luly

Magistratisches Bezirksamt für den II. Bezirk der k. k. Reichshaupt- u. Residenzstadt WIEN

G. Z. 36751 ex 1901

Selbständiger Wirkungskreis.

64

Wien, am 26. Juli 1901

Note.

Der Ausschuss des Wiener Gemeinderathes für die Verleihung des Heimat- und Bürgerrechtes hat über das von

Halbhuber Johann Friedrich

nach § 2, 3, 4 des Gesetzes vom 5. December 1896, R.-G.-Bl. Nr. 222 gestellte Ansuchen und auf Grund der vorgelegten Nachweise über die gesetzlichen Voraussetzungen den ~~die~~ Verpflichteten

(geboren am 30/7 1866 zu Teschen, Bez. Teschen

Religion röm. kath. Standes, bisher ~~zugewiesen~~ heimatberechtigt in der Gemeinde Teschen

wohnhaft Wien, II. Taborstraße 79)

mit dem Beschlusse vom 26. Juni 1901 Z. 7392, in den **Heimatverband der Gemeinde Wien** aufgenommen.

Diese Aufnahme erstreckt sich gemäss den Bestimmungen des Gesetzes vom 3. December 1863, R.-G.-Bl. Nr. 105 auch auf ~~die~~ ~~als~~ Gattin und auf ~~die~~ ~~als~~ minderjährige Kind~~er~~ Johann.

Hievon wird die Gemeinde Teschen in Erledigung ~~des Ansuchens vom~~ ~~190 , Z.~~ , unter Rückschluss ~~von~~ ~~Beilagen~~ Heimatschein in Kenntnis gesetzt.

Der Bezirksamtsleiter:

Pelle

M. B. A. — Drucks. Nr. XIII. (Heim.-Ges.-Nov.) — Papier Nr. IX.
Druck von Paul Gerin, Wien.

9

65

Gemeinde-Vorstand Teschen

Eingelangt am 9 AUG 1901

Z. 1901 № 6562

Z. 129

Amt zur Zuständig.

10/8. 1901.

Mitter

TESCHEN 1 MAGISTRAT 1 VI A 14 8 1

Er wideat dem städtischen Polizeiamte!

vorgemerkt.

Lischka

An den Gemeinde-Vorstand in Teschen

WIEN 34 22 9. 8. 01

Z. 36757

Portofreie Dienstsache

Teschen

96

Löbliche Gemeindevertretung.

Ich ergebenst Gefertigter beim Vorstande des Kommunalhauses Teschen zu Ersehen gelegen auch meinem Ansuchen um Einfassung und Begräbnis Kosten zuständig.

Ich halte mich seit 16 Jahren daher mehr als 10 Jahre freiwillig u. unentgeltlich in Teschen auf u. bin wohlhabend.

Auf Grund des §§ 2. des Gesetzes vom 5. Dezember 1896 No 227 R. G. Bl. stelle ich die Bitte:

Die löbliche Gemeindevertretung möchte mich an den Verband der Gemeinde Teschen aufnehmen.

Teschen 14. August 1901

Emilie Strzelba
Pensionistin in Teschen bei Wobel
No 86 Wobel.

67

Gemeinde-Vorstand Trochtelfingen
Eingelangt am 14 AUG. 1901
№ 6622

Mit der J. 1070 ad s
erledigt.
Zassen am 14. Oktober 1901

Gem.

J. 1070 R.

68

Magistratisches Bezirksamt für den I. Bezirk der k. k. Reichshaupt- u. Residenzstadt WIEN

G. Z. 21259 ex 1901

Selbständiger Wirkungskreis.

Wien, am 15./7. 1901

Note.

Der Ausschuss des Wiener Gemeinderathes für die Verleihung des Heimat- und Bürgerrechtes hat über das von Eduard Dürmayer, Zahnarzthilfe

nach § 2. Z. 4 des Gesetzes vom 5. December 1896, R.-G.-Bl. Nr. 222 gestellte Ansuchen und auf Grund der vorgelegten Nachweise über die gesetzlichen Voraussetzungen den ~~die~~ Genannten

(geboren am 4./2. 1850 zu Teschen

r. kath. Religion, ~~unb.~~ Standes, bisher heimatberechtigt ~~zugewiesen~~ in der Gemeinde Teschen

wohnhaft I. und. Bräunerstraße 10

)

mit dem Beschlusse vom 26./6. 1901

Z. 8266, in den **Heimatverband der Gemeinde Wien** aufgenommen.

Diese Aufnahme erstreckt sich gemäss den Bestimmungen des Gesetzes vom 3. December 1868, R.-G.-Bl. Nr. 105 auch auf seine

~~als~~ Gattin und auf seine

~~als~~ minderjährige Kinder.

Hievon wird die Gemeinde ~~in Erledigung des Ansuchens vom~~ ~~190~~ ~~Z.~~ ~~unter Rückschluss von~~ ~~Beilagen~~ in Kenntnis gesetzt.

Der Bezirksamtsleiter:

Bayer

Secr. Rath

M. B. A. — Drucks. Nr. XIII. (Heim.-Ges.-Nov.) — Papier Nr. IX.
Druck von Paul Gerin, Wien.

101

Gemeinde-Vorstand Teschen

eingelangt am 7 SEP. 1901 № 2883

Z. 1901 / 139

Amt für Armenpflege.

25/9. 1901.

Mährisch-schlesisches Bezirksamt
für den 17. Bezirk Wien
Polizeiamt.

Dr. v. Wiedenhamm

Dachsache
Gemeinde-Dienstsache

WIEN 54/1 16.9.01 N 53 4

die Gemeinde-Verwaltung

in Teschen

Z. 21259 pol. Bez. Ste Schlesien.

TESCHEN 17 9 VI-III

70

Löblicher Gemeindevorstand!

Mit Beschluß des löblichen Gemeindeausschusses vom 25. Februar l. J. wurde mir die Zusicherung zu Theil, daß ich in dem Falle als mir die österr. Staatsbürgerschaft verliehen würde in den Verband der löblichen Stadtgemeinde Teschen aufgenommen werde.

Ich erlangte bereits die österr. Staatsbürgerschaft laut Erlaß der k. k. schles. Landesregierung vom 15. Juli l. J. Z. 15.200 und legte am 22. d. Mts bei der hiesigen k. k. Bezirkshauptmannschaft den Eid ab worüber ich den Nachweis durch die Beilage A. liefere.

A

Ich erlaube mir demnach um die definitive Aufnahme in den Gemeindeverband mit meiner Gattin Louise geboren am 24. Mai 1856 und meinem m. Sohne Otto geboren am 30. November 1891 zu bitten.

Teschen am 27. September 1901.

Wilhelm Hölter

71

Gemeinde-Vorstand Teschen

Eingelangt am 27 SEP. 1901 L 1901 № 2903

L 19

Löblicher Gemeindevorstand
in
Teschen

Wilhelm Hölter Elektriker
bei der erz. Kammer
in Teschen

bittet um definitive Aufnahme in den Gemeindeverband.

Mit 1 Beilage.

An Sr. Wilhelm Hölter
Elektriker bei der
erz. Kammer
in
Teschen

Über den mit der Eingabe d. dto. 27. September d. J. vorgelegten Nachweis über erlangte elektrotechnische Kenntnisse hat Ihnen die Gemeindevertretung mit dem Beschlusse vom 20. September d. J. nunmehr die def. Aufnahme in den Verband der Landgemeinde Teschen zugesichert.

Vom Beschlusse wird Ihnen Kenntnis gegeben mit Ihrer Eingabe zu Zahl 1854 sind Ihr m. Kind Otto Wilhelm geb am 30. Januar 1891 zu taufen.

Teschen am 11. Oktober 1901

Dr.

Vom Beschlusse wird Kenntnis gegeben. Per videat für Aufnahme in den Gemeindeverband mit Zahl

Liedtke

106

72

Nr. 87.

Land (Kraj): Schlesien L.

Politischer Bezirk (Powiat polityczny): Teschen.

Heimat-Schein

Karta przynależności

womit von der Gemeinde / mocą której gmina: Teschen

bestätiget wird, dass / potwierdza, że

Name: / Imię: Johann Goreczka

Charakter: / Charakter: Rastrirwrynsilfn

Alter: / Wiek: 5/2 1857 geb.

Stand: / Stan: unverheiratet.

in dieser Gemeinde das Heimatsrecht besitzt.
w tej gminie posiada prawo przynależności.

Teschen am 23. October 1900.

Eigenhändige Unterschrift der Partei: / Własnoręczny podpis strony:

Für die Gemeinde: / Za urząd gminny:

V. Sauer

VORSTAND DER STADTGEMEINDE TESCHEN

Druck und Verlag von Kutzer & Cie., Teschen.

102

73

Magistratisches Bezirksamt für den VIII Bezirk der k. k. Reichshaupt- u. Residenzstadt WIEN

G. Z. 10525 ex 1901

Selbständiger Wirkungskreis.

Wien, am 14. September 1901

Note.

Der Ausschuss des Wiener Gemeinderathes für die Verleihung des Heimat- und Bürgerrechtes hat über das von Johann Gorecka, s. Gorecka

nach § 2. Z. 4 des Gesetzes vom 5. December 1896. R.-G.-Bl. Nr. 222. gestellte Ansuchen und auf Grund der vorgelegten Nachweise über die gesetzlichen Voraussetzungen den ~~die~~ Johann Gorecka s. Gorecka, Bäckergehilfen

(geboren am 5. Februar 1856 zu Straßenberg, Bruck

Religion, mosaisch Standes, bisher ~~zugewiesen~~ heimatberechtigt in der Gemeinde Josefstadt

wohnhaft Wien, 17. Bez. Parkgasse 18, 2. Stiege 11/20

mit dem Beschlusse vom 26. Juli 1901 Z. 13436, Bezirksausschuß, Z. 33136, in den **Heimatverband der Gemeinde Wien** aufgenommen.

Diese Aufnahme erstreckt sich gemäss den Bestimmungen des Gesetzes vom 3. December 1863. R.-G. Bl. Nr. 105. auch auf die Gattin und auf die am Tage des Beschlusses noch nicht eigenberechtigten Kinder.

Hievon wird die Gemeinde Wien ~~in Erledigung der Anmeldung vom 19.~~ ~~unter Rückschluss von Beilagen~~ in Kenntnis gesetzt.

J. Josefstadt

Der Bezirksamtsleiter:

Ambauer
mag. Rat.

An
die Stadtgemeinde Vorstehung
Josefstadt

M. B. A. — Drucks. Nr. XIII. (Heim.-Ges.-Nov.) — Papier Nr. IX. — Druck von Paul Gerin, Wien.

104

74

Gemeinde-Vorstand Fr[illegible]

Eingelangt am 8 OCT 1901

L 1901 № 8192

L 221

Vom Gemeindevorstande in Kenntnißnahme am 8/10. l. J. zur Kenntniß genommen.

Kaschau am 11/10. 1901.

Mittler

Per ordinat dem städtischen Polizeiamte!

gelöscht

Lischka

Obecní úřad v Suchých Lazcích dne 10. měsíce října 1901

75

Číslo 395.

Obecnímu zastupitelstvu

v Těšíně

Widlák Josef 1853 narozen v Suchých Lazcích, v okresu Opava země Mor. obvod, zaměstnáním mechanik, do obce Suchých Lazec v okresu Opava země Mor. obvod přes 10 let v roku v obvodu tamní příslušný, jest tedy rakouský státní občan, zdržuje se v obce dobrovolně a trvale a nebyl veřejné dobročinnosti ani přechodně ani stále obtíží.

Z těch příčin jest vedle §§ 2., 3. a 4. zákona ze dne 5. prosince 1896, č. 222 ř. z. oprávněn za přijetí své i své rodiny do svazku obce Těšínské žádati.

Vzhledem k uvedeným důvodům žádá podepsaný úřad, by obecní zastupitelstvo z předu zmíněného i s rodinou po vyšetření poměrů k uznání příslušnosti jeho se nesoucích do svazku tamní obce přijalo a ve smyslu § 2. téhož zákona podepsanou obec domovskou o tom vyrozuměla.

Starosta obce:

Zastupitelstvo obce v Suchých Lazcích

František Stalička

Tiskem E. Nikolaie (Otto A. Pavlíček), Opava.

46

Gemeinde-Vorstand Fischen
Eingelangt am 12 OCT. 1901
N 8321

Mit Nr. J. 2089 ex.
Erledigt.
Lassen am 16 Oktober 1901
Sm

112

21189

Z. 44 44

Löbliches Bürgermeisteramt
in
Teschen.

der im Jahre 1867 in Jaworzitz geboren bis jetzt hierorts zuständige Johann Tola, Schneider, wohnt seit mehr als 10 Jahren freiwillig und ununterbrochen in dortiger Gemeinde und ist während dieser Zeit der öffentlichen Armenversorgung nicht anheimgefallen.

Nachdem der Genannte dadurch nach § 2 des Gesetzes vom 5. December 1896, R.G. Bl. N 222, den Anspruch auf die Aufnahme in den dortigen Gemeindeverband erworben hat, ersuchen wir im Grunde des so citirten Gesetzes, dasselbe sammt seiner Familie in den dortigen Gemeindeverband aufzunehmen und die hiesige Gemeinde von der erfolgten Aufnahme verständigt werde.

Gemeindevorstand
Jaworzitz, den 27. October 1901

Gemeindevorsteher:
Johann Poloch

OBECNÍ ÚŘAD OBCE JAVORITZE

78

Gemeinde-Vorstand Teschen

Eingelangt am 25 OCT 1901

№

1592

Zl. 2681. 79

An
den Stadtvorstand
in
Jablunkau.

/1 Um gefällige Zustellungsveranlassung des auch /1 mitfolgenden Rückschluß-Dekretes an die Vorstehe beim erzherzoglichen Oberhofjagd Herrn Josef Schütz wohnhafte Witwe Frau Elisabeth Kolař und Rücksendung des von derselben gefertigten Empfangscheines sub /2 wird dienstfreundlichst ersucht. —

/2

Gemeinde-Vorstand Teschen, den 17. Oktober 1901.
Der Bürgermeister: Stellvertreter:

80

Empfangschein.

Gemäß welchem ich Endesgefertigte bestätige, daß mir der Rechnungsbeamte Dobrot vom Gemeindevorstande in Teschen vom 17. Oktober 1907. Z. 2681 ~~sammt ____ Stück Beilagen~~ zugestellt worden ist.

Jablunkau am 28/10 1907.

Name des Empfängers:

Elisabeth Polaczek

Zugestellt durch Johan Lipowski

117

81

Potwierdzenie.

Niżej podpisany potwierdzam niniejszem, że mnie .....

..... od przełożonego gminy w .....

z dnia ..... 189..., liczba ..... razem z ..... przyłącznikami

doręczono.

..... dnia ..... 189...

Podpis odbiorcy:

Doręczono przez .....

118

82

No. 2681

I.

An

Frau Elisabeth Kolař
Witwe Nr. 24 am
Mühlgraben

in

Teschen.

I.

Die mit dem Gesuche de präs 28. März l. J. angesprochene Aufnahme in den Verband der Stadtgemeinde Teschen hat die Gemeindevertretung mit dem Sitzungsbeschlusse vom 1. Oktober l. J. für Sie, ~~Ihre Ehegattin und Ihre minderj. Kinder~~

zugestanden, wovon Sie hiemit in Kenntniss gesetzt werden.

Teschen, am 17. Oktober 1901

II.

An

den Gemeindevorstand

in

Lischna

II.

Der bisher nach Lischna zuständige Witwe Elisabeth Kolař ~~seiner Ehegattin und seinen minderjährigen Kindern~~

hat die Gemeindevertretung der Stadt Teschen mit dem Sitzungsbeschlusse vom 1. Oktober l. J. die angesprochene Aufnahme in den Verband der Stadtgemeinde Teschen zugestanden; wovon behufs Berichtigung der dortigen Gemeindematrik die Mittheilung hiemit erfolgt.

Teschen, am 17. Oktober 1901

Dem Polizeiamte per videat zur Aufnahme in die Gemeindematrik.

aufgenommen
Lischka

per Schreiber

Dr. Sch.

117

83

L 1901
L 211

Nr. 2681

1901

Kolař Alois

Gemeindeaufnahme:

84

STADTGEMEINDEVORSTAND JABLUNKAU
Präs: am 26 OCT. 1901
№ 1545

An
den Stadtvorstand
in
Teschen

nach erfolgter Zustellung unter Rückschluß der Beschlußschrift.

Stadtgemeindevorstand
Jablunkau, am 27. Oktober 1901
Der Bürgermeister:

Zwilling

85

Löbl

Vorstand der Stadtgemeinde

Teschen

Für die gütige Aufnahme meiner Person in den Gemeindeverband der Stadtgemeinde Teschen, laut Zuschrift d. dato 23/10 901 spreche ich auf diesem Wege meinen verbindlichsten Dank aus.

Ergebener

Rudolf Hartmann

Aufseher.

Teschen-Sarkseuberg 4. November 1901.

86

No. 3474

I.

An

Herrn Rudolf Hartmann

Rentmann

in

Teschen.

I.

Die mit dem Gesuche de präs 24 April d. J. angesprochene Aufnahme in den Verband der Stadtgemeinde Teschen hat die Gemeindevertretung mit dem Sitzungsbeschlusse vom 1. Oktober d. J. für Sie, ~~Ihre Ehegattin~~ ~~und Ihre minderj. Kinder~~ zugestanden, wovon Sie hiemit in Kenntniss gesetzt werden.

Teschen, am 23. Oktober 1901

II.

An

dem Bürgermeisteramt

in

Bielitz.

F über sein Ansuchen vom 23. April d. J.

Dem Polizeiamte per videat zur Aufnahme in die Gemeindematrik.

Bischofmann

Lischka

II.

Dem bisher nach Bielitz zuständigen Rentmann Rudolf Hartmann ~~seiner Ehegattin~~ ~~und seinen minderjährigen Kindern~~ hat die Gemeindevertretung der Stadt Teschen mit dem Sitzungsbeschlusse vom 1. Oktober d. J. F die angesprochene Aufnahme in den Verband der Stadtgemeinde Teschen zugestanden; wovon behufs Berichtigung der dortigen Gemeindematrik die Mittheilung hiemit erfolgt. Hiemit erledigt sich die derseitige Zuschrift vom 1. Juli d. J. Z. 11049. Teschen, am 23. Oktober 1901

Amtsleiter

A

L 1901
L 239

Nr. 3474

190 1

Hardmann Rudolf

Gemeindeaufnahme:

12 120

88

Gemeinde-Vorstand Teschen

Eingelangt am 6 NOV. 1901

L 1901 / L 239 № 9029

Akt zur Kenntniß.

12/11. 1901.

131

№061,026	Fragendes Amt: (Stampiglie:)	Z. 72321.
2 DEZ 1901 . 190	Consc. Amts-Abthlg. f. d. XVI. Bez. Wien, am 30./11. 1901	des Geschäftsstückes des fragenden Amtes.

89

Anfrage über die gegenwärtige Wohnung (und die früheren Wohnungen)

des / der Jacob Schmeer, Buchhalter, kath. ang.

Charakter, Beschäftigung, Stand, Alter, Geburtsort, Heimat, Vorwohnung und sonstige zur Ermittlung dienliche Anhaltspunkte:	geb. 4./7. 1859 Laybusch, Galizien, XVI. Kreuzgasse 21 ausgezogen.
Auskunft des Central-Meldungs-Amtes: 5/12. 1901	Gemeldete Wohnung: seit 17/11 07 VII Burgg. 116 nach L. T. (Frühere Wohnungen:) Lienz /. vertatur

183

80

Vor dem magistratischen Bezirksamte für den XVI. Bezirk

(Conscriptionsamts-Abtheilung)

XVI. Bezirk, Richard Wagnerplatz Nr. 19, (Parterre rechts)

wollen Sie aus Anlaß einer Einvernahme ~~(Verständigung)~~ ~~unter Mitbringung~~

~~des der~~

am 3./12. l. J. um 9 Uhr vormittags bei dem

Gefertigten erscheinen.

Wien, am 29./11. 1901.

135

91

Polizei

Bd. ist ausgeg. wohin unbekannt.

29/VI 1901

Wolfsgruber

Druckforte Nr. 160 C.-A. — Papier Nr. XII.
(Bez.-Amt XVI.)

136

Wien

Vom magistratischen Bezirksamte
für den XVI. Bezirk in Wien.

An

Herrn Jacob Schneer,
Buchhalter,

wohnhaft:

XVI. Bez. Ottakring. 21

Nr.

G. Z. 72321.

92

Magistratisches Bezirksamt
für den XVI. Bezirk
der k. k.
Reichshaupt- u. Residenzstadt
WIEN

G. Z. 54907 ex 1901.

Selbständiger Wirkungskreis.

Wien, am 2 November 1901.

Note.

Der Ausschuss des Wiener Gemeinderathes für die Verleihung des Heimat- und Bürgerrechtes hat über das von Jakob Schmeer Buchhalter

nach § 2. ~~3. 4~~ des Gesetzes vom 5. December 1896. R.-G.-Bl. Nr. 222. gestellte Ansuchen und auf Grund der vorgelegten Nachweise über die gesetzlichen Voraussetzungen den ~~die~~ Genannten

(geboren am 4. Juli 1859 zu Saybusch, Galizien, kath. Religion, ~~evang.~~ Standes, bisher heimatberechtigt ~~zugewiesen~~ in der Gemeinde Teschen (Galizien)

wohnhaft XVI. Peyerlgasse 21.)

mit dem Beschlusse vom 21. Oktober 1901, Z. 30923, in den **Heimatverband der Gemeinde Wien** aufgenommen.

Diese Aufnahme erstreckt sich gemäss den Bestimmungen des Gesetzes vom 3. December 1868. R. G.-Bl. Nr. 105. auch auf die Gattin Jemima geb. Mayer und auf die am Tage des Beschlusses noch nicht eigenberechtigten Kinder:

Victor geb. 1888, Raimund geb. 1892
Emilie geb. 1895, Theodor geb. 1899.

Hiervon wird die Gemeinde in ~~Erledigung des Ansuchens vom~~ Teschen ~~190 Z.~~ unter Rückschluss von 1 Beilage ~~en~~ in Kenntnis gesetzt.

Der Bezirksamtsleiter:

MAGISTR. BEZIRKSAMT FÜR DEN XVI. BEZIRK WIEN

Mag. Rat

M. B.-A. — Drucks. Nr. XIII. (Heim.-Ges.-Nov.) — Papier Nr. IX. — Druck von Paul Gerin, Wien.

137

B. 72321/901 §3

Gibt dem Bezirksamte VII

mit Rücksicht auf den Wohnort des Jn, Gemeinden VII. Burggasse No. 116

zum weg. Bez. Amte f. d. XVI. Bezirk

Wien, am 9./12. 1901

Der Amtsleiter:

Mag. Rath

Eingelangt am 15 NOV. 1901
Gemeinde-Vorstand Teschen

No. 9328

Vom Gemeindevorstande in dessen Sitzung vom 16. d. M. zur Kenntniß genommen.

Teschen 19/XI. 1901.

Protokoll am 3/3. 1902

Gestohlen, der Gegenwart nicht gelt.

Laut Taufschein, welchen ich in Kopie, liegt ich Jakob Alois Schneider, wohnhaft ich schon seit meiner Kindheit „Alois" genannt wurde, aber ich auch außer meinem Taufschein und Ausfertigung der Akten Abstammungs-Urkunde, welche von mir zu Stande gemacht nicht gefunden wurde, „Alois" zu heißen angenommen habe und gebraucht.

Jakob Schneider

Gemeinde-Vorstehung in Teschen

pol. Bez. Teschen

Portofreie Gem.

Dem Magistr. Bezirksamt für den XVI Bez. in Wien

zur Aufklärung der Sache, da der Jungmann nach der Taufe Alois heißt und Alois Schneider heißt.

Gemeinde-Vorstand Teschen, den 20/11 1901

Der Bürgermeister:

Zu 72321

Es wird dem städtischen Polizeiamte behufs Kenntniß

MAGISTR. BEZIRKSAMT VII. BEZ. WIEN

MAG. BEZ. AMT für den VII. Bez. Wien
12 DEC. 1901
39422

Mag. Bez. Amt XVI. Wien
72321

2/12. V.
2/12.

Löblicher Gemeindevorstand!

Ich endesgefertigter bin im Jahre 1868 zu Ringarsdorf geboren, trat meine Heimat schon bei der löblichen Gemeinde gegenwärtig nach Ringarsdorf Bezirk Bielitz zuständig bin verheiratet und Vater von einem Kind, und halte mich ununterbrochen seit dem Jahre 1891. in Teschen auf.

Ich bin in der k. k. Hofbuchhandlung Karl Prochaska als Austräger angestellt von welchem ich mich mit meiner Familie anständig ernähre, so stelle ich die unterthänigste Bitte:

Der löbliche Gemeindevorstand möge mir so wie meiner Ehegattin Maria geb. 1871. in Teschen und meinem Sohn Johann geboren 1899 in Teschen, die Zuständigkeit in Teschen gütigst verleihen zu wollen.

Teschen am 10 December 1901

Johann Wittek.

95

No. 595

I.

An

Herrn Johann Witteck

Schuhmacher in der Löffmanngasse Nro 1

Prochaska in

Teschen.

Lebensbogen

I.

Die mit dem Gesuche de präs 21. Jänner 1902 angesprochene Aufnahme in den Verband der Stadtgemeinde Teschen hat die Gemeindevertretung mit dem Sitzungsbeschlusse vom 10. Juli 1902 für Sie, Ihre Ehegattin Maria und Ihre minderj. Kinder Johann

zugestanden, wovon Sie hiemit in Kenntniss gesetzt werden.

Teschen, am 5. August 1902

II.

An

den Gemeindevorstand

in

Riegersdorf

Dem Polizeiamte per videat zur Aufnahme in die Gemeindematrik.

aufgenommen

Lischka

II.

Dem bisher nach Riegersdorf zuständigen

Johann Witteck

seiner Ehegattin Maria

und seinen minderjährigen Kindern

Johann

hat die Gemeindevertretung der Stadt Teschen mit dem Sitzungsbeschlusse vom 10/7 1902 die angesprochene Aufnahme in den Verband der Stadtgemeinde Teschen zugestanden; wovon behufs Berichtigung der dortigen Gemeindematrik die Mittheilung hiemit erfolgt.

Teschen, am 5. August 1902

Bürgermeister

411

In Angelegenheit der Eheverkündigung stempelfrei

Auszug aus den Ehekarten.

96

Bräutigam Johann Witek – – – – –

Sohn des Johann Witek u. d. Anna geb. Swieczek –

geboren 25. Dezember 1868 in Riegersdorf – –

Braut Marie Kontny – – – – –

Tochter des Paul Kontny u. d. Marie geb. Baron – –

geboren 16. Dezember 1871 in Teschen – – –

wird getraut in Teschen am 22. November 1898 – –

Kath. Pfarramt Teschen am 20. Jänner 1902 – –

Johann Sikora
Pfarrer

97

L 1902
77

Nr. 595

1902

Johann Witteh

Gemeindeaufnahme:

Ng

Eingelangt am 21 JAN. 1902
Gemeinde-Vorstand Teschen
№ 595

Dieses Ansuchen wird zur gutachtlichen Stellungnahme bei der 10jährigen Ortszugehörigkeit nach nicht zugesichert, bevorwortet wird.

Gemeinde-Vorstand Teschen, den 9/2 902

Der Bürgermeister:

Wird der städt. Polizei-Commission zu Handen des Obmannes Herrn Dr. Leopold Drößler Wohlgeboren hier zur Verhandlung und Antragstellung an den Gemeindeausschuß zugestellt.

Gemeinde-Vorstand Teschen, den 7. Februar 1902

Der Bürgermeister:

V. Demel

109

99

Dem Bittsteller zur Kenntnisnahme der Zuschrift v. Ohne, gegeben in welcher Monat und Datum in Teschen eingetroffen v.

Gemeinde-Vorstand Teschen, den 17/ 902

Der Bürgermeister:

V. Vrana

Hochlöblicher Gemeinde-Vorstand!

Eingelangt am 13 DEZ. 1901
Gemeinde-Vorstand Teschen
№ 10227

Löblicher Gemeinde-vorstand
in
Teschen

Johann Wittek Kustwegen in der k.k. Hofbuchhandlung Karl Prochaska wohnhaft Lobrekanzgasse No 9 in Teschen.

Der unterfertigte gestattet sich hiemit die Bitte um gnädige Verleihung der Heimatszuständigkeit.

Teschen am 10 December 1901.

Die Aufnahme wird bewilligt

10/7.

Der unterfertigte legt dem Bittgesuche den Matrik. Auszug bei, welcher der Zuschrift vom Pfarramte nicht beigefolgt wird, derselbe ist am 15 April J. J. 1891 nach Teschen zum Herrn Altmann in Dienst eingetreten, doch vom J. Altmann erst am 9./5. angemeldet. Bittet hiemit den hochlöblichen Gemeindevorstand seiner Bitte gnädigst willfahren zu wollen.

In aller Ergebenheit
Johann Wittek

148

Anmpulfani 90

Löblicher Gemeindevorstand.

Der angebaute Gefertigte ist am 2. April 1861 in Mouichhof geboren. u. daher zuständig.

Seit dem Jahre 1880 hält er sich ununterbrochen in Teschen auf.

Auf Grund des neuen Heimatsgesetzes erlaubt er sich die angebenen Bitte zu stellen.

Der Löbliche Gemeindevorstand

geruhe mich meiner Ehegattin Ludwig geboren am 15. Oktober 1855 u. meinen Sohn Johann geboren am 15. Dezember 1891 in den Verband der Ortsgemeinde Teschen aufzunehmen.

Teschen, am 2. Juni 1901

Paul Novak

ARCHIWUM PAŃSTWOWE
w Katowicach
Oddział w Cieszynie
sygn. A. m. e. 405

1195

Ministerium für Kultus und Unterricht

Leipzig, den 27. März 1901

Mit Schreiben vom 14. d. M. haben Ew. Excellenz und Seine Hoheit der Herzog von Sachsen-Meiningen die Genehmigung erteilt, daß der Rendant der Landesschule Pforta, Herr Oberrechnungsrat Dr. Schmidt, zum Rechnungsführer

§2 Abs. I

Herr Paul Nawak
Schlosser in der Kohn-
schen Modelstubenfabrik
in Teschen
Dreimgasse Nro
Hausnummer 97/22

die mit dem Schreiben
des Herr. z. Zahlen
angestellten Erhebungen in den Stand
und den Verhältnissen
der Familie zur Kenntnis
mit dem Bemerken zu
schließen, daß am 25. Januar
l. J. für die
Schwester Ehrenfried
wig und Herrn
W. Rohn Lehrer
Jugendlichen vor
man Sie hiemit in
Kenntnis gesetzt
haben.
Teschen am 7 März 1901

II

Der
Herr Gemeindevorstand
Stand in Kenntnis
dem Ersuchen um

Gemeinde Vorstand Teschen
Eingelangt am 3 - JAN. 190
L 1901/1 № 26

Löblichen
Gemeindevorstand
in
Teschen

Paul Nawak
Schlosser bei J. v. Jos.
Kohn, wohnhaft
in Teschen Dreimgasse
Hausnummer № 97/22

bittet um die
Aufnahme in
den Gemeindeverband auf Grund
des neuen Heimatsgesetzes.

Die Eltern minderjährig
der mehr als 10 jährigen
Aufenthaltes in Teschen
ist nicht

Nawak

STÄDT. POLIZEIAMT IN TESCHEN

C3

Löblicher Stadtgemeindevorstand!

Ich ergebenst Gefertigter erlaube mir um die Aufnahme in den Gemeindeverband der Stadt Teschen zu bitten und unterstütze mein Ansuchen im Nachstehenden.

Ich bin am 24. August ~~im~~ 1866 in Olbrzychowitz geboren, dorthin auch laut Heimatsschein vom 26/12. 1890 zuständig, daher großjährig und österr. Staatsbürger.

Ich bin seit dem Jahre 1890 in Teschen wohnhaft, und betreibe hier das Schmiedehandwerk, weshalb es auch nicht, zu bedauern ist, daß ich der Gemeinde jemals zur Last fallen würde, und da ich mich eines guten Rufes erfreue und bisher weder polizeilich noch gerichtlich beanständet wurde, so wiederhole ich meine Bitte:

Der Löbliche Gemeindevorstand gerüche mich mit meiner Familie und zwar meiner Ehegattin Susanna geb. Batscha geboren am 7. Dezember 1869, meiner Tochter Anna geboren am 1. März 1894 meinem Sohn Karl geboren am 19. November 1898 und meiner Tochter Susanna geboren am 23 April 1900 in den Gemeindeverband aufnehmen.

Hochachtungsvoll

Adam Kotas.

Hat die Gemeinde-Vertretung der Stadt Zossen die vorgenommene Aufnahme in den Verband der Landgemeinde Zossen zurückzunehmen, wenn Seitens der Regierung eine der Gemeinde nachteilige Abänderung hinsichtlich der Abtrennung eintritt.

Zossen am 7. März 1901

Wolf Schmidt

Am Reichsamt

Die Aufnahme in den Gemeindeverband

unternommen

Lischka

96

I

An
Herrn Adam Kotas
Schmiedegehilfe
in Teschen
Teichgasse Nr 12

die mit dem Schreiben de
dato 3 Januar l. J. an
gestellte Aufnahme
in den Verband der
Landgemeinde Teschen
hat die Gemeindevorstehung
Ende ~~dieses~~ mit
dem Bescheide
vom 25. Februar l. J.
für Sie, Ihre Gattin
Susanna und Ihren
minderjährigen Sohn
und Tochter Johann und Rosalia
zuerkennen Sie hiemit in
Kenntniß gesetzt werden.

Teschen am 7. März 1901

II

An
den Gemeindevorstand
in Oldrzichowitz

Demselben wird Oldrzichowitz
gleich folgendes
Schreiben
Adam Kotas seiner
Ehegattin Susanna
und seinen m. Kindern
Anna Anna und Rosalia

Gemeinde-Vorstand Teschen
Eingelangt am 3 - JAN. 1901
L 1901/2 № 95

Löblicher Gemeindevorstand

Teschen.

Adam Kotas Schmiedegehilfe
Teschen Teichgasse Nr 12.

bittet um die Aufnahme
in den Gemeindeverband
von Teschen

125 Anhänge Stp gezahlt

Die Angaben wirtschaftlich
des auch nach 10 jährigen
ununterbrochenen Aufenthalt
halber ist nicht

Jawoll

STADT. POLIZEIAMT IN TESCHEN

Löblicher Gemeindevorstand
in
Teschen

Ich unterfertigter Paul Glajcar Maurer sub H 6 Hasnergasse in Teschen stelle an den löb. Gemeindevorstand der Stadt Teschen die ganz ergebene Bitte, um Aufnahme in den Heimatsverband.

Ich bin im Jahre 1831 zu Kozobrode geboren und bin seit beinahe 50 Jahren ununterbrochen in Teschen wohnhaft, führe einen unbescholtenen Lebenswandel; nähre meine Familie und mich von meinem Gewerbe meines Handwerkes, und habe es auch so weit gebracht, daß ich mir einen Sparpfennig zur Seite gelegt habe, falls mich einmal meine Kräfte verlassen sollten, ich was etwas zu Leben hätte.

Trotz meines Alters von beinahe 70 Jahren, arbeite ich als Maurer während der ganzen Saisonen ununterbrochen, mit einem anspan-

/.

/.

barer Taglöhner.
Mit meiner Gattin Marie geb. Sto
nik aus Stakovetz bin ich hier so
31 Jahre verehelicht, und beständig in Jessen.
Aus unserer Ehe sind 11 Kinder
am Leben und zwar.
Paul Blajcar 29 Jahre alt Laufpolizei
darzeit in Nieder Österreich.
Adolf Blajcar verehel. Dolinek Gelbgießer
gattin des 54 Inf. Reg. in Jessen (bei der
Musik.)
Karl 24 Jahre Maurergeselle und
Gustav 22 beide
bei mir und noch ledig.
Nachdem ich solche meine Kinder
in der Lage sind, den Lebensunterhalt
aus dem Wirthschaftsbetriebe zu fristen, und
keine Gefahr vorhanden ist, daß ich
samt meiner Familie der Stadt
jemals zur Last fallen würde
so stelle ich mit Rücksicht darauf,
daß ich durch so eine lange Reihe
von Jahren ununterbrochen in
Jessen wohne, meine Kinder alle
in Jessen geboren und getauft wor-
den sind, und noch niemals weder
meiner Gemeinde, noch auch
der Jessener Gemeinde eine Un-

/.

Unterstützung verlangt habe, wie mir; wo Kinder noch klein waren, die ich immer so viel besaß was ich brauch und jetzt wo meine Söhne groß, kräftig und wohlkommen gesund sind, wo jeder einzelne beinahe eine Stellung auf Zeitzen angetragt hat, um dessentwegen der Fall mir daher Kosten der Gemeinde zur Last fallen, die ganz unbekannt bitte:

Der lob. Gemeindevorstand möge mich samt meiner Familie zu Folge meiner Angaben in den Armenverband der Stadt Zeppelin gütigst aufnehmen.

Stajcar Paul.

Findet gemäß Kassen Visitation, wurden Besitz Urkunden, wurden der darüber Stammen Nummerwitz die Mittheilung Sämtlich angelegt.

Kassen am 7 Mai 1901

Schmid

Zur Kreisgemeinde zur Registratur wie die Stammen Nummerwitz

aufgenommen

Liechka

159

100 I

An
Herrn Paul Glaicar
Maurer in dessen
Behausung Nr. 6
Hi mit dem Schuh
de pro 3. Zimmer Ge-
suchten Aufnahme
in den Verband der
Landgemeinde Teschen
bei Gemeinderath
Landtag mit dem Schuh
beschluss nach Nr. Zeichen
Nr 6. für die
Herr Eugen in Mauer in
und Herrn M. Sohn
Julius Jugendum-
mann Sie in Kenntniß
nißgesetzt wurden.
Teschen am 7. März 1901

Gemeinde-Vorstand Teschen
Eingelangt am 3. JAN. 1901 96
L 1901. / 3 №

Loblicher
Gemeindevorstand
Teschen

Paul Glaicar Mau-
rer wohnt Nr 6 Flosner-
gasse in Teschen

II

An
den Gemeindevorstand
in Kotzobendz

Dem hier nach Kotzobendz zuständigen Maurer Paul Glaicar seiner Ehegattin Maria und seinem M. Sohn Julius hat die Gemeindevertretung der Stadt Teschen einvernehmlich Aufnahme in den Verband der

bittet um gnädige Aufnahme in den Gemeindeverband der Stadt Teschen

Die Angabe rücksichtlich des Wohnsitzes von 10 jährigen ununterbrochenen Aufenthalt in Teschen ist richtig

Polak

STADT. POLIZEIAMT IN TESCHEN

460

Löblicher Stadtgemeinde Vorstand!

Der ergebenst Gefertigte ist seit 30 dreißig Jahren in Teschen domicilirend und verehelicht seine Familie wovon eine ganz erwachsen, jedoch abwechselnd anderen eine Kinder großstentheils auch schon ihr Brod verdienen können und nicht der Stadtgemeinde zur Last fallen werden.

Da ich schon so lange in Teschen domicilire, und rechtschaffen mein Lebenswandel mit meiner Familie verbracht habe, in jeder Beziehung mich unterhaltfähig erhielt, so ersuche ich in aller Ergebenheit:

Ein löblicher Stadtgemeinde Vorstand geruhen mir als langjährigen Steuerträger des Heimatsrechtes vesp. Zuständigkeitsrechtes Lebenszeit zuzusichern und in den Teschner Verband mich aufnehmen zu wollen.

Teschen am 15. Oktober 1900

Tobias Berkowicz

Z: 146

Verzeichnis der Kinder des Schulamts Lobisch in Augusta Berkowitz in Teschen.

102

1. Anna, geb. 7/10 1870 in Dobratitz, verheir.
2. Helene " 31/12 1871 ds, ds
3. Marie " 22/9 1872. ds ds.
4. Ernestine, " 24/7 1876 ds, ledig, in Condition.
5. Lilli " 22/7 1879 ds, verheiratet.
6. Adolf " 12/5 1881 in Teschen, in Condition
7. Caroline " 25/6 1883 ds bei den Eltern.
8. Siegmund " 2/V 1885 ds, in Condition
9. Eugenie " 23/IV 1888 ds
10. Karl " 21/VII. 1896 ds

Teschen am 22/I 1901

Dr. Adolf Leimdörfer
Kreisrabbiner
Teschen.

AMTSSIEGEL DES KREISRABBINATES TESCHEN.

Adolf Berkowicz am 30/3 1901 zum k. u. k. 13. Inf. Regt. freiwillig assentirt.

165

103

Nro. 142.

Trauungs-Schein.

Auszug aus der Trauungsmatrik des Kreisrabbinates Teschen: Band I Seite 60 Zahl 387.

	Des Bräutigams				Der Braut				Datum und Ort des Aufgebotes	Datum und Ort der Trauung	Name des die Trauung vollziehenden Rabbiners	Name der Zeugen	Zuständigkeit	Anmerkung
	Name, Geburtsort, Beschäftigung, Wohnort. Name und Wohnort der Eltern.	Alter	ledig	Witwer	Name, Geburtsort, Wohnort. Name u. Wohnort der Eltern	Alter	ledig	Witwe						
	Tobias Bettholz, Arzt, Sohn des Arztes Simon Bettholz und der Sara geb. Weissmann, beide wohnhaft in Galizien	28 Jahre	Gelegt		Anna, Tochter des Samuel Teschner und der Sara geb. Weiss, beide wohnhaft in Teschen	20 Jahre	Ledig		11. 18. 23. Sonntage des Monates Februar 1869 in der Synagoge zu Teschen	6. Oktober 1869 nach dem Teschen-Mosaischen Ritus, Rg. Inspektor	J. Steinmann, Rabbiner	Gerson Weiss, Kaufmann, Teschen		

Teschen, am 22. Januar 1901.

AMTSSIEGEL des KREISRABBINATES TESCHEN

Der Kreisrabbiner.

Steinmann

Entnehmen in der Stadt
und der Landgemeinde
Lessen jedes Quartal.
wenn Erforderlich Benach-
richtigung der darzeitigen
Gemeinde-Vorsteher
Mit Mittheilung hiervon
erfolgt.
Lessen am 7 März 1901

Bm

mit Schreiben

Entgegenommen
Liebitz

de pres. 4. Januar l. J.
angesprochenen Entnehmen
in dem Verband der
Landgemeinde Lessen
hat die Gemeindevertretung
Kreuzburg mit dem Beschluß
erfüllt, am 25. Feb.
l. J. für die Ehe
Ignatius Augustin
und Ehr. geb. Kinder
Adolf, Rudolf, Sig-
mund, Ignatz und
Karl Jagdschein
auszustellen und denselben
mit gerichtlich zu stempeln.
Lessen am 7 März 1901

II

An
den Gemeindevorstand
in
Kleinitz

Um Eigentum nach Kleinitz
zuständigen Schmiedes
Franz Robert Zertow
wieder seiner Ehefrau
Augustine und seinen
zu Kindern Adolf Ro-
dolfs, Sigmund, Ig-
natz und Karl Jagdsch
Gemeindevorstandes
der Landes Lessen mit
dem Beschlusse vom 25. Februar d. J.
die nachstehenden

105

Sind Ihnen mit der Auf-
forderung zugegangen,
das vorliegende Ansuchen
durch Beibringung Ihres
Taufscheines, sowie Ein-
sicht Ihrer Familienglieder
u. deren Geburtsdaten, zu
ergänzen. —

Teschen am 19. Jänner 1901.
Der Bürgermeister:

V. Hemel

Löbliche Gemeinde
Vorstand
In Befolgung der obigen
Auftrages liegt ihnen
Taufschein und die
Geburtsdaten meiner
Kinder vor.

Teschen 22/1 1901

Tobias Berkowicz

I

An
Herrn Zabiny Berko-
wicz, Geschäftsmann
in Teschen
Puchsberg, Ostrabrücke
Nr. mit dem Ersuchen

Gemeinde-Vorstand Teschen
Eingelangt am 24. JAN. 1901
L 1901 / 9 № 133

Löblicher
Stadtgemeinde
Vorstand
in
Teschen

Tobias Berkowicz
Geschäftsmann von
Puchsberg wider
Ziegelfabrik wohnhaft

bittet um gnädig-
ste Berücksichtigung
der Dringlichkeit
u. das Heimatrecht
in der Stadtgemein-
de Teschen zuzu-
sprechen zu wollen,
sowie einen

Wagen bei mir was 10 Jahren
ununterbrochen in Teschen

Berko

STADT. POLIZEI TESCHEN

Löblicher Gemeindevorstand
der Stadt
Teschen.

Auf Grund des neuen Heimatgesetzes
ersuche ich um die Aufnahme in den Gemeindeverband.
Ich bin seit dem Jahre 1873 mit der Unterbrechung
der 3jährigen Militärzeit in Teschen, seit dem
Jahre 1880 betreibe ich mein Gewerbe, bin in
Schwarbach in Mähren geboren nach Völker Zugehörigkeit
Czechoslowe, zuständig, mährischer Heimatschein,
welcher seit der letzten Volkszählung im Jahre 1890
beim löbl. Gemeindevorstand der Stadt Teschen
erliegt, als zu ersehen ist. Meine Familie
besteht aus meiner Frau, und meinen Kindern
Angela, Franz, Emil, Karl, Hyacinta, Margarethe,
Elisabeth, Anna.

Teschen, am 5. December 1901.

Johann Skřivánek

Johann	Skřivánek geb.	22./5.	1856
Franz	Skřivánek "	9./3.	1859
Angela	" "	31./5	1882
Franz	" "	27./4.	1884
Emil	" "	27./9.	1887
Karl	" "	25./7.	1889
Hyacinta	" "	5./5.	1891
Margarethe	" "	8./6	1893
Elisabeth	" "	10./8	1897
Anna	" "	3./6.	1899.

Beschluß Kenntnißnahme
der dankend zu Gemeinde
Matrikel der Mitteilungen
Kenntnißnahme erfolgt.
Lassen am 7 März 1901

mitgetheilt

Im

Um Kenntnißnahme
für Aufnahme in die
Gemeindematrikel

aufgenommen

Liesch

108

Wird Ihnen mit der Aufforderung eröffnet, das vorliegende Ansuchen durch Angabe der Geburtsdaten Ihrer Familienglieder, zu ergänzen.

Teschen am 19. Jänner 1901.

Der Bürgermeister:

V. Wenke

An
den Gemeindevorstand
in Velka
Bez. Bennisch
Mähren.

den Letzter unterfertigten Bürgermeister Johann und Karoline Skřivánek, seiner Ehegattin Franziska und seinen m. Kindern Angela Franziska, Emil, Karl, Josefine Theresia Elisabeth und Anna das Heimatsrecht nach dem Landesgesetze mit dem Sitzungsbeschlusse vom 25. v. Mts. zu verleihen, die ungestempelte Urkunde in der Wahrung der Gemeindekassen-Gebühren, wegen

Gemeinde-Vorstand Teschen
Eingelangt am 2. JAN. 1901
L 1901/10 № 183

Der Unterfertigte wohnt seit mehr als 10 Jahren ununterbrochen in Teschen

Olexa

STADT. POLIZEIAMT IM TESCHEN

Johann Skřivánek

An I
Herrn Johann Skřivánek
Wohlfahrtsdiener
in
Teschen

Sie mit dem Schreiben de dato 5. Jänner l. J. angesprochenen Heimatsrechte in dem Verbande der Landesgemeinde Teschen gesetzlich mit dem Sitzungsbeschlusse vom 25. Februar l. J. für Sie, Ihre Ehegattin Franziska und Ihre m. Kinder Angela Franziska, Emil, Karl, Josefine Theresia, Elisabeth und Anna zuzusichern, lassen Sie wohlwollend ersuchen, die Urkunde wegen Gebührenentrichtung

Teschen am 7. März 1901

Stempelfrei.

10P

Loeblicher Gemeinde-Vorstand!

Ich ergebenst Gefertigter bin am 9. Juber 1828 in Kojkowitz geboren und auch dortsin zuständig. Mein Heimatsschein befindet sich in der städtischen Polizeikanzlei.

Ich halte mich ununterbrochen seit dem Jahre 1876 in Teschen auf.

Ich stelle daher das ergebene Ersuchen:

Der loebliche Gemeinde Vorstand wolle mich im Sinne des Gesetzes vom 5. Dezember 1896 R.G.Bl. N: 222 in den Heimatsverband der Stadt Teschen aufnehmen.

Zugleich stelle ich mit Rücksicht auf mein hohes Alter von 73 Jahren und auf meine gänzliche Vermögenslosig-

Mit, ferner auf meinen leidenden Zustand die ergebene Bitte:
Der löbliche Gemeinde Vorstand wolle mir gütigst eine Armenunterstützung zukommen lassen.

Anna Kotas.

M

Mit Beschluß der Gemeindevertretung vom 25. Feber l. J. die nachstehende Gemeindeaufnahme für Anna Kotas zugesichert.

Teschen am 7. März 1901

Bch.

Für Expedit
wegen Hinausgabe
des Aktenstückes und
der Verständigung
an den Gemeinderath
Rand in Kojkowitz
wird der gleichen Sammt
mit Erl. d. 26 jedenfalls
zum Beiläufigen
für Aufnahme in
die Gemeindezuständigkeit

mit Schreiben

zur Genehmigung
Liedtke

Gemeinde-Vorstand Teschen
Eingelangt am 7. JAN. 1901
L 1901/4 № 235

An den löblichen
Stadtgemeinde
Vorstand
Teschen.

Anna Kotas, Imm.
wein in Teschen,
Elisabethstrasse (Tedek
Haus)

bittet um Aufnahme
in den Ge-
meindeverband
im Sinne des Ges.
vom 5. Dezember 1896
mit weiterer Bitte.

Die Angabe rücksichtlich
des noch nicht 10jährigen
Aufenthaltes in Teschen ist
richtig.

Schwalz

STÄDT. POLIZEIAMT IN TESCHEN

178

112

An
~~Herrn~~ Frau Maria Folgner
Forstverwaltung-Witwe
Teschen.

No 8584.

Die Gemeindevertretung der Stadt Teschen hat Ihnen über Ihr Ansuchen de praes. 8./12. 900 laut Sitzungsbeschluss vom 31. Dezember v. J. das Heimatsrecht in der Stadtgemeinde Teschen verliehen, welche Verleihung das Heimatsrecht sich selbstverständlich auch auf Ihre ~~[illegible]~~ Ihre ehel. Kinder Raimund, Elsa, Maria und Robert erstreckt. —

Indem Sie der Gemeindevertretung Ihren Dank für die Verleihung des Heimatsrechtes ausspricht, bitten wir Sie, Ihr Ansuchen um Rückgabe des Gemeindeverwaltungsbeschlusses vom 28./12. 890 v. J., P. Bl. No 8 gefälligst zurückzunehmen und gemäß §: 10 der pollz. G. O. des Gesetzes vom 5./2. 1900 L. G. B. Bl. No 8 eine Ausfertigungsgebühr von f. 200. zu bezahlen, welche binnen 8 Tagen bei der hiesigen Stadtkasse zu erlegen ist. —

Auch Zeilegen folgen im Anschlusse zurück.

Teschen am 7./1. 1901.

Müller

M3

7 I 1901

№ 8584.

L 1900/30 1900.

Videat Polizeiamtshäftz
Eintragung in die Sammel-
liste!

eingetragen

Liedtke

180

114

Nr 8060.

An
Herrn Josef Sudlowski
Ober-Controlleur der K. O. Eisenbahn
in
Teschen.

Die Gemeindevertretung der Stadt Teschen hat Ihnen über Ihr Ansuchen de praes. 12./11. 1900 laut Sitzungsbeschluss vom 31. Dezember v. J. das Heimatsrecht in der hiesigen Gemeinde zuerkannt, welche Verleihung das Heimatsrecht sich selbstverständlich auf Ihre Gattin und Ihre unm. Kinder erstreckt. —

Indem Sie der Gemeindevertretung in Ausführung des oberen Sitzungsbeschlusses der Gemeinde vertretung hiran in Kenntniss setzt, gibt er zugleich dem vollen Vertrauen Ausdruck, dass Sie stets eine loyale Haltung bewahren u. in der Förderung der Wohlfahrt der Stadtgemeinde u. deren Einwohner Ihr lebhaftes Interesse wahren werden.

Für die Verleihung des Heimatsrechtes haben Sie in Folge meiner an Sitzungsbeschluss der Gemeindevertretung und gemäss §: 10 der pflichtm. G. C. des Gesetzes vom 28./12. 890 R. G. Bl. Nr 8 eine Aufnahmsgebühr von f. 200. zu bezahlen, welche binnen 8 Tagen bei der hiesigen Stadtkasse zu erlegen ist. —

Auf Weiteres Folgen im Einschreiten zurück.

Teschen am 7./1. 1901.

Meister

MC

II 1301

No 8060
1900.

Videat Polizeiamt behufs Vormerkung in der Gemeindeliste!

eingetragen

1820

Wohllöblicher

Stadt Gemeinde Vorstand!

Der gefertigte Johann Schapka, Vorarbeiter der Kaschau Oderberger Eisenbahn in Teschen wurde vor ein Jahr, die Anfertigung in der Ihr (Verbau) Gemeinde Vorstand, für den Fall seiner Entlassung aus dem ungarischen und Aufnahme in den oesterreichischen Staatsverband, zugesichert.

Nachdem mir diesbezügliche Entlassung jedoch aus dem Ungarischen Staatsverbande, trotz wiederholten Urgenzen, seitens der ungar. Behörden noch nicht erledigt wurde, hat es mich bemüßigt, selbst nach Budapest zu fahren um die Angelegenheit persönlich zu betreiben und um der gütigst zugesicherten Aufnahme in den hiesigen Gemeindeverband noch sicherlich zu werden, falls es die ergebenst Bitte, mir noch eine weitere Frist zur Beibringung der gerichten Erforderniße gütigst zu bewilligen

Teschen, am 4 Jänner 1901

Johann Schapka

M7

An
H. Johann Schapka
Aufseher der kk.
priv. Kaj. Oderberger Eisenbahn
in
Teschen.

In Erledigung Ihres Ansuchens de praes. 7. Jänner l. J. wird Ihnen mitgetheilt, dass die, Ihnen unterm 9. März 1900 zugesicherte Aufnahme in den Gemeindeverband der Stadt Teschen, ~~aufrecht~~ bis zur Erlangung der österreichischen Staatsbürgerschaft Ihrerseits, in Geltung bleibt. —

Teschen am 14./1. 1901.

Willy

Gemeinde-Vorstand Teschen
Eingelangt am 7. JAN. 1901
№ 260
L 1900/2

KRONE 1 1898 1

Wohllöblicher
Gemeinde Vorstand
Teschen

ad Z 428 ex 1900

Johann Schapka Beamter Aufseher der k. k. priv. Kaschau Oderberger Eisenbahn. Teschen

bittet

um Fristverlängerung zur Beibringung der geforderten zugesicherten Aufnahme in den hiesigen Gemeinde Verband

Löblicher Gemeindevorstand!

Ich ergebenst Gefertigter wohne seit dem Jahre 1881 demnach seit mehr als zehn Jahren in Teschen was nöthigenfalls constatirt werden kann.

Ich bin im Jahre 1863 geboren, verehelicht, Rangiermeister der Kaschau Oderberger Eisenbahn, Vater von zwei Kindern, verpflichtet und laut des hier hiesigen Gemeindeamts erliegenden Heimathscheines vom 15. Mai 1888 Z. 90 nach Haslach bei Teschen zuständig.

Ich ersuche demnach auf Grund des §. 2 des Heimathgesetzes vom Jahre 1896 um Aufnahme in den Heimathverband mit meiner nachstehend angeführten Familie u. z.:

Ehegattin Anna	geboren	im	Jahre	1866
Tochter Anna	"	"	"	1888
Sohn Franz	"	"	"	1892

Teschen, am 26. Februar 1901.

Paul Przivara

No. 1730

I.

An

Herrn Karl Przikaza
Bahnmeister der
K. k. Eisenbahn St. 43 Bhnd.
Karwin

in

Teschen.

II.

An

den Gemeindevorstand

in

Haslach

Dem Polizeiamte per videat zur Aufnahme in die Gemeindematrik.

Aufgenommen
Liscka

I.

Die mit dem Gesuche de präs 22. Juli l. J. angesprochene Aufnahme in den Verband der Stadtgemeinde Teschen hat die Gemeindevertretung mit dem Sitzungsbeschlusse vom 1. Oktober l. J. für Sie, Ihre Ehegattin Anna und Ihre minderj. Kinder Anna und Franz

zugestanden, wovon Sie hiemit in Kenntniss gesetzt werden.

Teschen, am 14. Oktober 1901

II.

Der bisher nach Karlsruhe zuständigen Bahnbeamtenfamilie Karl Przikaza seiner Ehegattin Anna und seinen minderjährigen Kindern Anna und Franz

hat die Gemeindevertretung der Stadt Teschen mit dem Sitzungsbeschlusse vom 1. Okt., laut l. J. die angesprochene Aufnahme in den Verband der Stadtgemeinde Teschen zugestanden; wovon behufs Berichtigung der dortigen Gemeindematrik die Mittheilung hiemit erfolgt.

Teschen, am 14/10 1901

mit Schreiben

120

L 1901/174

Nr. 1730

190....

Przidara Paul

Gemeindeaufnahme:

1391

124

Gemeinde-Vorstand Teschen
Eingelangt am 28 FEB. 1901
№ 1130

Löblicher Gemeindevorstand
in
Teschen

Paul Prziwara Rangierer,
für der Kaschau Oderberger
Eisenbahn wohnhaft sub Nro 73
Schröttergasse in Teschen

bittet um Aufnahme
in den Heimatsverband.

Hält sich seit mehr als 10
Jahren ununterbrochen
in Teschen auf

Ullah

STADT. POLIZEIAMT IN TESCHEN

104

Löblicher Gemeindevorstand!

Ich wohne seit dem Jahre 1860, demnach seit mehr als zehn Jahren in Teschen, bin im 1830 geboren, Witwe, kinderlos, laut des beim hiesigen Polizeiamte erliegenden Heimatsscheines vom 3. Februar 1881. Z. 43 nach Skotschau zuständig.

Ich ersuche demnach auf Grund des neuen Heimatsgesetzes um Aufnahme in den Heimatsverband.

Teschen, am 27. Februar 1901.

Labetta Förster

195

123

No. 1731

I.

An

Hr. Robert Förster
Witwer auf N. 207

in

Teschen.

I.

Die mit dem Gesuche de präs 28 Oktober l. J. angesprochene Aufnahme in den Verband der Stadtgemeinde Teschen hat die Gemeindevertretung mit dem Sitzungsbeschlusse vom 1. Oktober l. J. für Sie, ~~Ihre Ehegattin und Ihre minderj. Kinder~~ zugestanden, wovon Sie hiemit in Kenntniss gesetzt werden.

Teschen, am 14. Oktober 1901

II.

An

den Gemeindevorstand

in

Skotschau

II.

Der bisher nach Skotschau zuständige Witwer Robert Förster ~~seiner Ehegattin und seinen minderjährigen Kindern~~ hat die Gemeindevertretung der Stadt Teschen mit dem Sitzungsbeschlusse vom 1. Oktober l. J. die angesprochene Aufnahme in den Verband der Stadtgemeinde Teschen zugestanden; wovon behufs Berichtigung der dortigen Gemeindematrik die Mittheilung hiemit erfolgt.

Teschen, am 14. Oktober 1901

Dem Polizeiamte per videat zur Aufnahme in die Gemeindematrik.

aufgenommen
Lischka

124

L 1901
L 125

Nr. 1731
190 i

Gemeindeaufnahme:

125

Gemeinde-Vorstand Teschen
Eingelangt am 28 FEB. 1901
№ 1131

Löblicher Gemeindevorstand
in
Teschen

Babetta Förster verwitwete
Privatier sub Nr. 207 a in Teschen

bittet um Aufnahme in den
Heimatsverband.

Hier geschieht mehr wie 10 Jahre
Heimatsverband hier auf.

STADT. POLIZEIAMT IN TESCHEN

Pernal

102

f. a. – 207 a – Pernal

126

Löblicher Gemeindevorstand!

Ich wohne seit dem Jahre 1874, demnach seit mehr als zehn Jahren in Teschen und zwar sub N 99 Silbergasse.

Ich bin im Jahre 1849 geboren, Witwe nach Jakob Brenner Geschäftsmann und laut Heimatscheines vom 11/7 1880 Z. 830 welcher beim hiesigen Polizeiamte erliegt, nach Wisnicz Bezirk Bochnia zuständig, und wohlverhalten.

Ich ersuche demnach auf Grund des § 2 des Heimatsgesetzes vom Jahre 1896 um Aufnahme in den Heimatsverband mit meinen minderjährigen Kindern u. z.

Marie geboren am 27. Jänner 1878
Bertha " " 8. September 1885
Oskar " " 16. " 1888

Meinen Trauungsschein lege ich sub./. bei

Teschen, am 26. Februar 1901.

Sali Brenner

127

No. 1732

I.

An

Hr. Otto Brenner
Schüler der 99 Bürgerschule

in

Teschen.

I.

Die mit dem Gesuche de präs 28. Juni l. J. angesprochene Aufnahme in den Verband der Stadtgemeinde Teschen hat die Gemeindevertretung mit dem Sitzungsbeschlusse vom 1. Oktober d. J. für Sie, ~~Ihre Ehegattin~~ und Ihre minderj. Kinder Marie Bertha und Otto

zugestanden, wovon Sie hiemit in Kenntniss gesetzt werden.

Teschen, am 14. Oktober 1901.

II.

An

den Gemeindevorstand

in

Wiesnitz

Dem Polizeiamte per videat zur Aufnahme in die Gemeindematrik.

aufgenommen
Lischka

II.

Der bisher nach Wiesnitz zuständige Schüler Otto Brenner

~~seiner Ehegattin~~

und ~~seinen~~ ihren minderjährigen Kindern Marie, Bertha und Otto

hat die Gemeindevertretung der Stadt Teschen mit dem Sitzungsbeschlusse vom 1. Oktober l. J. die angesprochene Aufnahme in den Verband der Stadtgemeinde Teschen zugestanden; wovon behufs Berichtigung der dortigen Gemeindematrik die Mittheilung hiemit erfolgt.

Teschen, am 14. Oktober 1901.

205

128

L 1901
126

Nr. 17442
190 1

F. Brenner Pali

Gemeindeaufnahme:

129

Gemeinde-Vorstand Teschen

Eingelangt am 28 FEB. 1901

№ 1832

Löblicher Gemeindevorstand
in
Teschen

Gali Brenner Private sub N 99
alt Silbergasse in Teschen

bittet um Aufnahme
in den Heimatsverband

Mit Trauungsschein

Hält sich seit mehr als 10
Jahren ununterbrochen
in Teschen auf

Wolz

STADT. POLIZEIAMT TESCHEN